

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Yasi Hofer & Band
Fr. 28.04.



**Fusion-
Rock**

Foto: Matt Bischof

Elen in concert
Sa. 01.04.

Einziger Auftritt in Süddeutschland!



SWR3

Foto: Thorsten Eichhorst

Tolle Konzerte auf der klag-Bühne!

Latin-Salsa



Guarango
Fr. 19.05.

Delta Q, Do. 06.04.



A Cappella

Foto: Schall & Schnabel Berlin

Am So., 2. Apr., 17 Uhr, erklingt in der Pfarrkirche St. Laurentius Bad Rotenfels das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms. Unter der Leitung von Angelika Kölblle singen der Kirchenchor St. Laurentius und der Hassler-Chor Malsch sowie die Solisten Irene Naegelin (Sopran) und Alexander Kölblle (Bariton), begleitet vom Karlsruher Kammerensemble.

Musiknacht Gaggenau mit Live-Klängen in der ganzen Stadt

Am Sa., 1. Apr., steigt zum zweiten Mal die Gaggenauer Musiknacht unter neuem Veranstalter. Am Samstag heißt es: Let's get the party started ... - frei nach dem Motto: Einmal bezahlen, überall live dabei sein. Für jeden Musikgeschmack ist wieder etwas dabei. Professionelle Live-Bands, DJ's und Künstler unterschiedlichster Musikstile mit Hits der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre, Rock und Pop, südamerikanischen Rhythmen, Blues und Rock'n'Roll werden mit ihrer hochkarätigen Mixtur und ihrem breitem musikalischen Spektrum für Abwechslung und jede Menge Stimmung in der Stadt sorgen und die ganze Gaggenauer City zu einer tollen Party-Location verwandeln.

"Freuen Sie sich auf viele Stunden Live-musik von 21 Uhr an", so die Verantwortlichen.

Und das wird am Wochenende geboten:

- **Christophbräu:** XX Cult mit Classic Rock & Pop
- **Alte Schul:** Rythm Kings mit Rock'n Roll, Rockabilly
- **Brezels:** TIKIBAR spielen Murgtärer Latin Rock'n Roll
- **Irish Pub Dublin:** Fischer K mit Bluesrock, Rock
- **Cafe Royal:** N8acoustic bringen Acoustic Covers zu Gehör
- **Brown Sugar:** Chill Out Lounge
- **Gude Stub:** Axel Deyda mit The best of the last 50 years

- **Krazy Känguruh:** Olli-T. bietet Partyhits nonstop

Die Flyer mit dem Programm liegen in den Locations, der AVIA-Tankstation und in diversen Geschäften Gaggenaus aus. Der Vorverkauf läuft noch bis Samstag, 15 Uhr, mit Tickets für 10 Euro in allen teilnehmenden Lokalen und der AVIA-Tankstelle in Gaggenau. Kurzentschlossene können das Ticket auch noch am Veranstaltungabend für 13 Euro an den einzelnen Abendkassen in den Eingangsbereichen der Gaststätten erwerben, sofern die Tickets nicht im Vorverkauf vergriffen sind. Weitere Infos unter www.dark-fairy-entertainment.de

Foto: Andreka/iStock/Thinkstock

Ein Tag für Bad Rotenfels

Pflanzaktion im Kurpark

"Wir bringen Farbe in den Kurpark", das ist das Motto am Sa., 1. Apr., bei der Pflanz- und Pflegeaktion "Ein Tag für Bad Rotenfels". Weit über 100 Blühsträucher sollen im Kurpark optische Akzente setzen und nebenher auch gleich noch ein Nahrungsangebot für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten bereitstellen. Gleichzeitig werden die Vorbereitungen für einen neuen Wildschweinzäun vorgenommen, der den Park dauerhaft vor Verwüstungen schützen soll. "Zum Aktionstag sind alle eingeladen, die sich nicht nur darüber beschweren wollen, dass nichts passiert, sondern auch mal selbst dafür sorgen möchten, dass sich etwas verändert", betont Organisator Jürgen Maier-Born,

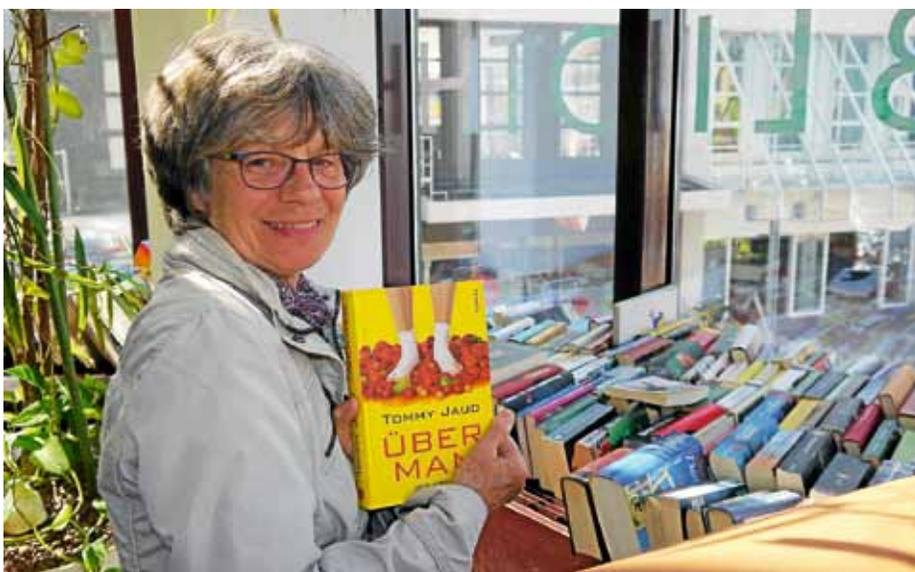
Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels. Ihre Zusage bereits erteilt haben der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF), der Freundeskreis Markgraf-Wilhelm-Wege und die Quellengeister Bad Rotenfels. Der AKTF will anlässlich seines 15-jährigen Bestehens um 10 Uhr in der Nähe der Elisabethenquelle einen Jubiläumsbaum pflanzen. Treffpunkt für alle Helferinnen und Helfer der Aktion "Ein Tag für Bad Rotenfels" ist um 9 Uhr bei der Elisabethenquelle, um 14 Uhr wird es ein Vesper geben. Spaten, Hacke und/oder Gartenschere können gerne mitgebracht werden. Weitere Informationen bei Jürgen Maier-Born, Telfon 79505, oder unter www.ogv-badrotenfels.de

Städtische Seniorennachmittage

In diesem Jahr finden wieder die Seniorennachmittage der Stadt Gaggenau statt, zu denen alle 70-jährigen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich eingeladen sind. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr - so an diesem Sa., 1. Apr., in Bad Rotenfels (Festhalle), Oberweiler (Eichelberghalle) und Freiolsheim (Mahlberghalle). Bei Kaffee und Kuchen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.



Foto: isaxar/iStockphoto/Thinkstock



Der Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Gaggenau birgt so manche preisgünstige Schätze. Inzwischen wurden wieder zahlreiche Bücher nachgelegt. Der Flohmarkt geht noch bis Sa., 22. April. Auch Leserin Anne Nagel hält gerne Ausschau nach interessanten Büchern.

Foto: StVw

Vortrag mit Europas erfolgreichstem Gedächtnistrainer Markus Hofmann

Am Mi., 5. Apr., findet in der Jahnhalle in Gaggenau ein Vortrag zum Thema "Gedächtnistraining" von Markus Hofmann statt. Der in ganz Europa ausgezeichnete Gedächtnistrainer stellt dabei unterschiedliche Strategien und Prinzipien des Gedächtnistrainings für Anfänger vor. Organisiert wird dieser Vortrag in einer Zusammenarbeit der Schülervertretungen des Goethe-Gymnasiums Gaggenau und der Merkur-Schule Ottenau. Karten sind im Vorverkauf im City Kaufhaus, im Schuhball sowie im Bücherwurm Gaggenau für 10 Euro erhältlich sowie an der Abendkasse für 13 Euro. Mit der Eintrittskarte ist die Teilnahme an der Tombola möglich, bei der zum Thema passende Preise verlost werden. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr, Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gaggenau

Spannagel weitere fünf Jahre Kommandant in Gaggenau

Die Feuerwehr Gaggenau verfügt zurzeit über 492 Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche. Diese stolze Zahl verkündete der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel bei der Jahreshauptversammlung in der Flößerhalle Hörden. Allerdings verwies er darauf, dass die Jugendfeuerwehr ein Minus zu verzeichnen hat. Aus diesem Grund warb er um weiteren Zuwachs für die Jugendabteilungen in den einzelnen Ortsteilen.

Alarmiert wurde die Feuerwehr im letzten Jahr 254 Mal. Das sind 31 Einsätze mehr als im Jahr zuvor. Bei diesen Einsätzen konnten 25 Personen aus lebensbedrohlichen Notlagen gerettet und der medizinischen Weiterversorgung zugeführt werden. Für sieben Personen kam jede Hilfe zu spät, sie konnten nur noch tot geborgen werden. Ausführlich widmete sich Spannagel den Ersatz- und Neubeschaffungen von Fahrzeugen, wie dem Gefahrgutfahrzeug. Die europaweite Ausschreibung erforderte viel Fachwissen, Geduld und einen großen Zeitaufwand. Durch diese Eigenleistung konnte viel Geld gespart und für die Technik verwendet werden.

durchgeführt worden, so dass die Gaggenauer Feuerwehr auf eine gut ausgebildete Einsatzmannschaft zurückgreifen kann. Auf gutem Weg sei auch die ABC-Einheit, welche für den gesamten Landkreis Rastatt zuständig ist, sagte deren Leiter Ralf Riedinger. Sie hatten im letzten Jahr zwei Einsätze abzuarbeiten. Von einer attraktiven, vielseitigen Jugendarbeit konnte Samuel Mühlbauer berichten. Er sprach in Vertretung des Leiters der Jugendfeuerwehr Martin Konopatzki. Die Kinderfeuerwehren haben bereits ihren festen Platz in Hörden und Ottenau und man hoffe, dass weitere Abteilungen sich diesen sehr positiven Beispielen an-

Floruss und meinte "damit haben sie einen guten und erfolgreichen Weg in die Zukunft gestellt, Herr Spannagel leistet Großartiges". Beeindruckt sei er was die Feuerwehr so alles meistert, denn das Spektrum der Aktivitäten sei enorm. Das Stadtoberhaupt bescheinigte eine ganz vorbildliche Leistung und nannte es einen beispielhaften Einsatz im Ehrenamt. Einen großen Rückhalt erfahre die Feuerwehr vom Gemeinderat. Gleichzeitig erinnerte er an den Feuerwehrbedarfsplan. Dankbar sei er auch, dass nun immer mehr "abgasfreie" Umkleieräume in den Feuerwehrhäusern entstehen. "Helfen sie Jenen, die Hilfe brauchen", sagte der OB, "denn sie geben der Bevölkerung Sicherheit, was für die Lebensqualität in einem familienfreundlichen Gaggenau entscheidend ist".



Oberbürgermeister Christof Florus gratuliert Dieter Spannagel zu seiner Wiederwahl.

Foto: Michael Bracht

Gemeinderätin Dorothea Maisch überbrachte den Dank des Gemeinderates für die geleistete Arbeit. Sie meinte, jeder der den Notruf wählt, möchte Hilfe haben, weiß aber gar nicht was alles dahinter steht. "Sie tragen eine große Verantwortung für das Leben anderer Menschen. Sie gehen durch's Feuer. Lassen aber nichts anbrennen", so Maisch.

Zur Finanzierung der Feuerwehr meinte der Kommandant "Sicherheit gibt es nicht zum Nulltarif". Der kalkulierte Zuschussbedarf für das laufende Jahr liegt bei rund 880.000 Euro. "Verteilt auf die Einwohnerzahl unserer Stadt, ergibt das einen Betrag von 29,49 Euro pro Einwohner", so Spannagel. "Das sollte Jedem seine Feuerwehr und seine Sicherheit wert sein".

Der stellvertretende Kommandant und zuständige Fachgebietsleiter für Ausbildung, Wolfgang Becker, konnte positiv in die Zukunft blicken. Zahlreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungen sind in den verschiedensten Aufgabengebieten

schließen. Von einer starken und aktiven Altersmannschaft konnte deren Obmann Heinrich Wirth berichten. Großen Wert legt man dabei auf kameradschaftliche Treffen sowie - soweit es noch geht - auf die Unterstützung der Aktiven bei Arbeitseinsätzen in, um und an den Feuerwehrhäusern. Ulrich Rieger konnte als Kassenverwalter eine zufriedene Finanzstruktur vermelden. Allerdings wird die Partnerschaftsfeier in diesem Jahr die Kasse belasten.

Auf weitere fünf Jahre wurde während der Versammlung Dieter Spannagel eindrucksvoll wiedergewählt. Dies erfreute besonders Oberbürgermeister Christof

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße
20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnetten@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland



Die Geehrten freuten sich über die Auszeichnung für 40 und 50 Jahre im aktiven Dienst.



Sie haben der Feuerwehr die Treue gehalten und wurden für ihre 40- bis 70-jährige Zugehörigkeit ausgezeichnet.

Kreisbrandmeister Schäfer ehrt Mitglieder der Feuerwehr

Zum ersten Mal sprach der neue Kreisbrandmeister (KBM) Heiko Schäfer zu den Feuerwehrangehörigen in Gaggenau und hatte gleichzeitig die ehrenvolle Aufgabe zahlreiche Landesehrungen vorzunehmen. Zuvor meinte er, dass auf die Gaggenauer Feuerwehr über die Stadtgrenzen hinaus Verlass wäre. Im Einsatzdienst, wie auch bei Ausbildungen. Er bescheinigte eine hohe Fachkompetenz, auf die man zählen kann. Außerdem gratulierte er Dieter Spannagel zur Wiederwahl und meinte, dass er auch als "Krisenmanager" bei der Stadtverwaltung angestellt ist und man mit ihm als stellvertretender Kreisbrandmeister vertrauensvoll zusammenarbeiten kann. Im Gepäck habe er wertvolle Ehrenzeichen. Er freue sich, dass so viele bereit sind, sich langjährig in den Dienst am Nächsten zu stellen, und dass es für sie eine Ehrensache sei.

Für 40-jährige aktive Dienstzeit erhielten vom KBM Hans Bastian, Martin Wörz (Michelbach), Jürgen Dreixler, Reinhard Zimmermann (Freiolsheim), Gisbert Fritz (Selbach), Dieter Neidhardt (Ottenuau) und Uwe Stößer (Kernstadt) das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold. Gleichzeitig wurden sie zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Gaggenau ernannt. Dasselbe Ehrenzeichen erhielt Robert Bittmann (Michelbach) in besonderer Ausführung für 50-jährige aktive Dienstzeit.

Oberbürgermeister Christof Florus und Kommandant Dieter Spannagel konnten im Anschluss noch zahlreiche Ehrungen aussprechen. Zum Ehrenmitglied wurde Klaus Stößer (Selbach) auf Grund der 40-jährigen Zugehörigkeit ernannt. Zusätzlich ehrte die Stadt Gag-

genau Franz Riedinger, Friedrich Schneider (Bad Rotenfels), Rudolf Sängler, Bruno Stahlberger (Hörden) und Werner Schneider (Freiolsheim). Richard Holl (Kernstadt) und Heinz Mogel (Sulzbach) sind 60 Jahre dabei. 65 Jahre hielten der Feuerwehr die Treue Adolf Lange (Sulzbach), Artur Laub (Freiolsheim), Georg Rieger und Stefan Schiebenes (Michelbach). Auf sogar grandiose 70 Jahre schaffte es Herbert Ehlert aus Selbach. Sie erhielten dafür eine Dankesurkunde und ein Präsent.

Nach den Ehrungen standen noch Beförderungen an. Unter anderem wurden David Güttgemanns und Mathias Ruf (beide Kernstadt) zu Brandmeistern befördert. Oberbrandmeister wurde Eberhard Scherer aus der Abteilung Oberweier.

Gaggenauer Sportausschuss begrüßt höhere Vereinszuwendungen

Neulich fand die Jahreshauptversammlung des Sportausschusses Gaggenau statt. "Unsere Basis sind die Mitglieder in ihren Vereinen: Die Anzahl der Vereine (31) hat sich im letzten Jahr nicht verändert, und bei den Mitgliedern (15.400) gab es einen marginalen Rückgang", erläuterte Sportausschuss-Vorsitzender Frank-Stephan Barth. Ein erfreuliches Ergebnis der regelmäßigen Gespräche mit Oberbürgermeister Christof Florus sei gewesen, dass der OB eine wesentliche Erhöhung der jährlichen Vereinszuschüsse in den Doppelhaushalt 2017/18 eingebracht habe. Auf dieser Grundlage habe der Gemeinderat den Jahreszuschuss von 40.000 auf 55.000 Euro erhöht, was einem Zuwachs von 37 Prozent entspreche. Dafür dankte Barth im Namen des Sportausschusses den

Verantwortlichen. "Der Vorstand wird in seiner Mai-Sitzung darüber beraten, ob und welche Neuüberlegungen für die Verteilung der zusätzlichen Mittel an die Vereine angebracht sind. Darüber möchten wir Sie im Sommer des Jahres infor-

mieren und Ihnen unseren Vorschlag in einer Sonder-Jahreshauptversammlung oder durch eine schriftliche Umfrage zur Abstimmung vorlegen. Nur so kann Ende dieses Jahres der neue Betrag nach Beratung und Votum verteilt werden", kündigte der Vorsitzende der ehrenamtlichen Dachorganisation der Gaggenauer Sportvereine an.



Der Vorstand des Sportausschusses Gaggenau mit (von links nach rechts): Andreas Stahlberger, Evi Künstle, Stefanie Stößer und Vorsitzender Frank-Stephan Barth. Auf dem Bild fehlt der stellvertretende Vorsitzende Hartmut Stich.
Foto: StVw

Für die reibungslose und engagierte Zusammenarbeit des gesamten Vorstands dankte Barth Hartmut Stich, Evi Künstle, Andreas Stahlberger und Stefanie Stößer. Stich wurde als stellvertretender Vorsitzender, Stößer als Beisitzerin wiedergewählt. Barths Dank galt neben OB Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer auch den Ämtern für Kultur und Sport, Hochbau sowie Tiefbau und Betrieb.



Aktionswochenende lockt wieder viele Besucher in die Innenstadt

Ein großes Dankeschön an die Kunsthandwerker des Ostermarktes im Rathaus, an die Werbegemeinschaft und alle Einzelhändler, Gastronomen, Vereine, an das Unimog-Museum, allen Helfern und Unterstützern, an die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, an das Rotherma sowie an Murgtel - und natürlich an alle Gäste! Erfolgreiche Premiere feierten außerdem die gut besuchten Stadtführungen zum Ostermarkt des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit.

Fotos: Reinhold Bauer, Foto Osterhase und Benz: Stadtverwaltung Gaggenau



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
1./2. April - Dr. Sucker-Swoboda,
Sezanner Straße 62, Malsch,
Telefon 07246 6848

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 1. April

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Sonntag, 2. April

Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Kirill Linnik/iStock/Thinkstock

Altersjubilare

**70., 75., 80., 85., 90., 95.,
und ab 100. Geburtstag**

4. April, 85 Jahre
Heini Nestler,
Im Pantel 7, Ottenau

4. April, 75 Jahre
Anton Solyom,
Anselm-Feuerbach-Straße 2 A,
Ottenau

5. April, 85 Jahre
Margarete Fusy,
Querbachweg 8, Sulzbach

5. April, 75 Jahre
Ivo Orsolich,
Bäumbachallee 5, Gaggenau

7. April, 70 Jahre
Duro Kresovic,
Jahnstraße 48, Gaggenau

9. April, 90 Jahre
Annemarie Rieger,
Otto-Hirth-Straße 64, Michelbach

9. April, 75 Jahre
Dietmar Barthold,
Schubertstraße 9, Gaggenau

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 13. April, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoß des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Teilstück Selbacher Weg für Krötenwanderung gesperrt

Die Krötenwanderung hat begonnen und aktuell sind unzählige Amphibien auf dem Weg zu ihren Laichplätzen. Dabei müssen sie oft Straßen überqueren, die für sie zu tödlichen Fallen werden können. Ergänzend zu den bereits getroffene-

nen Vorkehrungen wird ab sofort bis zum Ende der Krötenwanderung in etwa zwei bis drei Wochen (je nach Witterung) auch ein Teilstück des Selbacher Wegs ab der Einmündung Ehrenfried-von-Hünefeld-Weg und Hugo-Junkers-Straße gesperrt.

Sprechstunden Forstreviere fallen aus

Am Do., 6. Apr., fallen die Sprechstunden der Forstrevierleiter Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) und Andreas Bach (Forstrevier Rotenfels) aus.

Murgana geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung des Bäderpersonals bleibt das Murganabad am Mo., 3. Apr., und Di., 4. Apr., geschlossen. Die Badegäste werden um Verständnis gebeten.

Vollsperrung in Selbach

In der Straße "An den Badäckern" in Selbach wurde vor kurzem in Höhe der Hausnummer 3 ein Baukran aufgestellt. Infolgedessen bleibt die Straße in diesem Bereich für etwa zwei Wochen voll gesperrt.



Aus dem Gemeinderat

Unterhaltungspflege Straßenbegleitgrün

Der Auftrag für die "Unterhaltungsarbeiten Straßenbegleitgrün" wurde an die Firma Grün-System-Bau GmbH aus Rheinmünster vergeben. Die Summe beträgt jährlich brutto 59.962,76 Euro. Der Vertrag soll sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr verlängern, sofern sich die Vergabe bewährt hat. Die maximale Laufzeit beträgt drei Jahre.

Landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten städtische Parkanlagen

Der Auftrag für die Durchführung der "Landschaftsgärtnerischen Pflegearbeiten städtischer Parkanlagen für den Zeitraum 2017-2019" wurde an die Firma Kamm aus Gaggenau vergeben. Die Summe beträgt jährlich brutto 49.471,87 Euro. Der Vertrag soll sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr verlängern, sofern sich die Vergabe bewährt hat. Die maximale Laufzeit beträgt drei Jahre.

Landschaftsgärtnerische Pflege- arbeiten auf Kinderspielplätzen

Der Auftrag für die "Landschaftsgärtnerischen Pflegearbeiten auf den städtischen Kinderspielplätzen" wurde an die Firma A. Friedrich Kaiser GmbH aus Baden Baden vergeben. Die Summe beträgt jährlich brutto 34.618,94 Euro. Der Vertrag soll sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr verlängern, sofern sich die Vergabe bewährt hat. Die maximale Laufzeit beträgt drei Jahre.

Außensanierung des Kindergartens Gaggenau-Hörden

Das Kindergartengebäude im Stadtteil Hörden wurde im Jahr 1926 erbaut, die eingebauten Holzfenster sind bereits 35 Jahre alt. Ausbau und Ersatz der Anlagen sind dringendst erforderlich. Im Zuge der Fensterbauarbeiten werden auch zwei Notausgänge als Türanlagen aus dem ersten Obergeschoss sowie Erdgeschoss hergestellt. Insgesamt handelt es sich um zirka 100 Quadratmeter Fenster- und Türflächen, von denen 76 Quadratmeter mit Sonnenschutzrollläden ausgestattet werden. Sämtliche Arbeiten sollen in den Schließungszeiten des Kindergartens während der

Sommerferien 2017 ausgeführt werden. Den Auftrag für die Lieferung und den Einbau neuer Kunststofffenster- und -türanlagen erteilte der Gemeinderat der Firma Rüdiger Werth aus Gaggenau auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 79.831,15 Euro.

Bebauung des Grundstücks Jahnstraße 9 und 11 in Gaggenau

Der Gemeinderat bestätigte seinen Beschluss vom 15. Februar 2016, beauftragte und ermächtigte – vorbehaltlich der Vollzugsreife des Wirtschaftsplans 2017/2018 des Eigenbetriebs Stadtwohnung Gaggenau – die Betriebsleitung, in eigener Zuständigkeit die notwendigen Maßnahmen zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Jahnstraße 9 und 11 zu ergreifen.

Bestattungsleistungen, Grab- bereitungs- und Reinigungsarbeiten

Die Bestattungsleistungen, die Grabbereitungsarbeiten und Reinigungsarbeiten auf den städtischen Friedhöfen wurden an die Gaggenauer Firma Kamm vergeben. Die Summe beträgt jährlich 229.052,39 Euro. Der Vertrag soll sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr verlängern, sofern sich die Vergabe bewährt hat. Die maximale Laufzeit beträgt fünf Jahre.

Landschaftsgärtnerische Pflegearbei- ten auf den städtischen Friedhöfen

Der Auftrag für die "Landschaftsgärtnerischen Pflegearbeiten auf den städtischen Friedhöfen" wurde an die Firma Kamm aus Gaggenau vergeben. Die Summe beträgt jährlich brutto 210.736,96 Euro. Der Vertrag soll sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr verlängern, sofern sich die Vergabe bewährt hat. Die maximale Laufzeit beträgt fünf Jahre.

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Die Stadt Gaggenau hat für das Wirtschaftsjahr 2015 für die Schule für Musik und darstellende Kunst folgende Zuschüsse geleistet: Verrechnung Personalkosten Lehrkraft 2015: 66.028,30 Euro; Barzuschuss der Stadt Gaggenau

in 2015: 222.004,10 Euro, was in der Summe 288.032,40 Euro entspricht. Der Vorstand des Musikschulvereins hat den Wirtschaftsplan 2017 der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau beschlossen. Der Erfolgsplan weist Erträge und Aufwendungen in Höhe von 862.086 Euro (Vorjahr: 830.450 Euro) aus. Der Vermögensplan umfasst Einnahmen und Ausgaben von jeweils 15.386 Euro (Vorjahr: 27.750 Euro). Nach dem Wirtschaftsplan der Schule für Musik und darstellende Kunst für das Wirtschaftsjahr 2017 soll die Große Kreisstadt Gaggenau einen Barzuschuss in Höhe von maximal 260.000 Euro (Vorjahr: 260.000 Euro) leisten. Zusätzlich ist eine Personalgestellung mit Aufwendungen von 69.000 Euro (Vorjahr: 67.500 Euro) vorgesehen. Der Gemeinderat nahm den Jahresabschluss 2015 der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau zur Kenntnis, stimmte dem Wirtschafts- und Stellenplan 2017 zu und ermächtigte den Oberbürgermeister, Ausgaben in Höhe von maximal 260.000 Euro zu leisten.

Bekanntgabe

Einrichtung eines Waldkindergartens in Gaggenau

Als familienfreundliche Kommune hat sich Gaggenau das Ziel gesetzt, ein quantitativ und qualitativ gutes Betreuungsangebot vorzuhalten beziehungsweise bei Bedarf auszubauen. Aufgrund des Anstiegs der Geburten- und Einwohnerzahlen verständigte sich die Verwaltung im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung darauf, in Gaggenau ein neues Betreuungsangebot - einen Waldkindergarten - einzurichten. Es ist geplant, in einer Gruppe bis zu 20 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt mit verlängerter Öffnungszeit von Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr zu betreuen. Interesse an der Trägerschaft des Waldkindergartens hat die Spielwiese gGmbH, die in Gaggenau bereits die Kinderkrippe Spielwiese betreibt, bekundet. Die Verwaltung lotet derzeit Standortmöglichkeiten für einen Waldkindergarten aus. Die Einrichtung soll ihren Betrieb nach Möglichkeit zum kommenden Kindergartenjahr (ab September 2017) aufnehmen. Fragen können an die Abteilung Schulen und Betreuung gerichtet werden unter Telefon 962-517, E-Mail: schulen-betreuung@gaggenau.de).

Ergebnisse der Bürgerumfragen "Zukunftswerkstatt Stadtteile 2020"

Die im vergangenen Jahr durchgeführten Bürgerbefragungen in den Ortsteilen ergaben einige interessante Aspekte, was Wünsche und Ziele der örtlichen Bevölkerung für die künftige Entwicklung der Ortsteile betrifft. Die Ergebnisse wurden Ende 2016 im Rahmen von Bürgerinformationsveranstaltungen in den Ortsteilen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Bevölkerung wurde aufgerufen, sich durch eine Mitarbeit in Projektgruppen für ihren Ort zu engagieren. In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurden die Ergebnisse aus allen Ortsteilen vorgestellt. Weiter informierten die Ortsvorsteher über die wichtigsten Themen sowie die geplanten Projekte.

Oberbürgermeister Christof Florus verwies auf den hohen Stellenwert der Bürgerbefragungen, die der Dorfentwicklung, Infrastruktur, Attraktivität der Ortsteile und der Lebensqualität zugute kämen und dem ansonsten drohenden demographischen Wandel entgegenwirkten. Es gehe um die Zukunft der einzelnen Stadtteile. Sein Dank galt vor allem Ortsvorstehern und Ortschaftsräten für Elan und Zeitaufwand, den sie in die Aktion investierten. Die Nachhaltigkeit sei dadurch gegeben, dass in zwei bis drei Jahren erneut über das "große, zeitintensive Projekt", das "keine Eintagsfliege" sei, informiert werde.

Geschätzt: Nähe zur Natur und ruhige Lage

Laut Hauptamtsleiter Georg Feuerer, der die Umfrage koordinierte, nahmen von den 8.648 Einwohnern der Stadtteile Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach und Sulzbach 1.469 an der Befragung teil, was einem Anteil von 17 Prozent entspricht. Die meisten Teilnehmer sind in einem Alter von über 40 Jahren. Auf einer Skala von 0 bis 5 erhalten "Nähe zur Natur und ruhige Lage" mit 4,6 die höchste Note, gefolgt von dem Wunsch "Dorfcharakter erhalten" (4,5), der Einschätzung "Ich fühle mich im Ort sehr wohl" (4,2), der Absicht "Dorfgemeinschaft stärken" (3,7) und der Prognose "Ort hat eine gute Zukunft" (3,5). Von besonderer Wichtigkeit ist den Menschen in den Stadtteilen der Posten "Pflege der Landschaft, Grünanlagen, Sauberkeit" (4,2), die "Grundversorgung, Lebensmittelgeschäft" und die "Sanierung von Straßen, Straßenbau" (beide gleichauf mit 4,1), der Komplex "Kindergarten, Schulen, Erweiterung Betreuung" (4,0), gefolgt von dem Punkt "Gastwirtschaft, Biergarten oder Kneipe" (3,7), der "Ortsverwaltung, Bürgeranliegen vor Ort" (3,6), der „Pflege Friedhofsanlagen“ (3,4), der "Kirche, Pfarrgemeinde" (2,8) und der „Schaffung von Bauplätzen" (2,6).

In Sachen "ÖPNV, Straßenverkehr" bevorzugen Bürger vor allem "Bessere Verkehrsverbindungen ÖPNV" (4,0), "Kontrollen Geschwindigkeitsbeschränkungen" (3,2), vor "Parkverboten, Vorgehen gegen Falschparker" (3,0) und "Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung" (2,6). In der Kategorie "Attraktivität und Lebensqualität" steht für die Befragungsteilnehmer ein "Treffpunkt für alle Generationen" (3,8) ganz oben auf der Agenda, gefolgt von einer "Begegnungsstätte für Senioren" (3,4), einer "Einrichtung Jugendtreff" (3,1) sowie den Wünschen "Feste, Veranstaltungen, größeres Kulturangebot" und "mehr Freizeitangebote, touristische Einrichtungen" (beide 3,0). Schließlich ist die "Förderung der Vereine" (4,1) ganz gern gesehen, noch vor "Bürgerbeteiligungen, Ortsbegehungen" (3,5) und der "Bereitschaft, sich persönlich zu engagieren" (2,7).

Erwartungen und Wünsche für die Zukunft

Die "Erwartungen und Wünsche" der Beteiligten fasste Feuerer wie folgt zusammen:

- Erhalt des Dorfcharakters (Erscheinungsbild)
- Stärkung der Dorfgemeinschaft
- Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität
- Sicherung der Grundversorgung
- Erhalt der Kindergärten und Schulen
- Pflege der Landschaft, Grünanlagen und öffentlichen Einrichtungen (zum Beispiel Friedhof, Sport- und Spielplätze)
- Förderung der Vereinsarbeit
- Erhalt des bürgerschaftlichen Engagements
- Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung

Mit Blick auf **Freiolsheim** betonte Ortsvorsteher Ferdinand Schröder, dass man hinsichtlich "Lebensmittelgeschäft/Grundversorgung" schon aktiv geworden sei (Infoblatt, Anrufbeantworter für Bestellungen, E-Mail-Adresse wird eingerichtet). Problematischer gestalte sich die Einrichtung eines "Treffpunkts für alle Generationen", weil es in Freiolsheim keine Wirtschaft gebe. Für die Jugend unbedingt attraktiver machen wolle man den Bereich "Mahlberghalle, Fest- und Bolzplatz". Leerstehende Häuser gebe es im Höhenstadtteil nicht, nur Bauplätze für die Innenverdichtung. Weil aber Freiolsheim mehr Einwohner wegen der Infrastruktur brauche, werde man mit der Verwaltung zusammenarbeiten, um weiterzukommen.

Die Organisation eines örtlichen Neubürgerempfangs werde in **Hörden** noch dieses Jahr in die Wege geleitet, bemerkte Ortsvorsteherin Barbara Bender. Ein Treffpunkt für alle Generationen im Haus Kast scheitere daran, dass der Zugang nicht barrierefrei sei. Auch der Proberaum der Flößerhalle scheidet aus, weil das Mobiliar jedes Mal neu aufzustellen sei. Doch gebe es barrierefreie Vereinsheime, so dass Gespräche zu führen seien. Hörden habe zwar eine große Vereinskultur, doch keinen Raum für die Jugend. Bei der Einrichtung eines Jugendtreffpunkts sieht die Ortsvorsteherin Jugendliche und Eltern in der Pflicht. Bauplätze in Hörden seien zu 95 Prozent in privater Hand und gingen unter der Hand weg, städtische Baugebiete gebe es keine.

In **Michelbach** haben sich die Verantwortlichen Ortsvorsteher Michael Kowaschik zufolge die Errichtung eines Bewegungsparcours'/Trimm-Dich-Pfads mit Start und Ziel nach einer 2,5-Kilometer-Runde beim Gumbe auf die Fahnen geschrieben, ebenso den Erhalt, die Attraktivität und Zukunft der Freizeiteinrichtung (über die Anlage eines Barfußparcours oder mehrere Himmelsliegen). Den Bolzplatz hinter der Wiesentalhalle wolle man umgestalten, zwischen Halle und Bach könne eine Skaterbahn errichtet werden. Nicht zuletzt wolle man im Fachwerkdorf für den medizinischen Notfall einen Defibrillator installieren. Freiwillige Helfer seien bei allen Vorhaben willkommen, wobei einzelne Ortschaftsräte die Ansprechpartner seien.

Erhalt der Dorfgemeinschaft, Erhöhung der Lebensqualität, Sicherung der Grundversorgung und Verbesserung der Zugehörigkeit zu Gaggenau lauten die Ziele in **Oberweier**, wie Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer unterstrich. Schritte auf dem Weg dorthin könnten die Verbesserung der Verkehrsverbindungen ÖPNV, die Errichtung eines Turmes und das Aufstellen von Sitzbänken auf dem Eichelberg, die Einrichtung eines Jugendtreffs sowie eine Nachbarschaftshilfe "Jung hilft Alt" sein. Balzer dankte wie alle anderen Ortsvorsteher der Verwaltung für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit, darüber hinaus allen Aktiven, die sich an der Bürgerbefragung beteiligt und so ihre Erfahrungswerte für eine gute Zukunft eingebracht haben.

In **Selbach** auf der Tagesordnung bleiben die Neugestaltung der Erholungsanlage am Börbach und das Aufstellen eines Bücherschranks, sagte Ortsvorsteher Michael Schiel. Nicht weiterverfolgt

werden soll in Ermangelung von Projektgruppen die Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" (nach dem Sommer), die Verbesserung der örtlichen Nahversorgung und die Einrichtung einer "Leih-Oma-Börse". Mit der künftigen Nutzung des Sportplatzes beschäftigt sich der Ortschaftsrat weiter, und um die Wanderwege und deren Beschilderung kümmere sich der Ortsvorsteher selbst, indem er bei Bedarf Schadhafes erneuert oder Fehlendes

ersetzt. Die Umfrage habe dem Ortschaftsrat gezeigt, dass er auf keinem schlechten Weg sei.

Der Erhalt des Schwimmbads genießt in **Sulzbach** oberste Priorität, betonte Ortsvorsteher Artur Haitz. Das Bad stelle für die Dorfgemeinschaft einen entscheidenden gesellschaftlichen Mehrwert dar. Bei einem Treffpunkt für alle Generationen stehe man allerdings noch in der Anfangsphase, zumal Be-

dürfnis, Standort und organisatorische Realisation noch auszuloten seien. Die Pflege der Landschaft und der Grünanlagen hingegen sei in Sulzbach altes Kulturgut, wenn auch bestimmte Bereiche - weil zu steil und schwer anfahrbar - ungepflegt blieben. Deshalb gelte es, Weidetierhalter zu motivieren, ihre Tiere in diese unwegsamen Abschnitte zu schicken. Auch der Festplatzbereich sei funktionell umzugestalten und optisch aufzuwerten.

Zweckverband "Im Tal der Murg" positioniert sich für 2017

Die öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbands "Im Tal der Murg" fand unter Vorsitz von Oberbürgermeister Christof Florus im Rathaus Gaggenau statt. Laut Stadtkämmerer Andreas Merkel umfasst der Haushaltsplan 2017 ein Gesamtvolumen von 310.680 Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 301.180 Euro und auf den Vermögenshaushalt 9.500 Euro. Zur Finanzierung des Verwaltungshaushalts soll eine Verbandsumlage in Höhe von 251.680 Euro erhoben werden. Diese Verbandsumlage verteilt sich auf die Große Kreisstadt Gaggenau, die Stadt Gernsbach und die Gemeinde Forbach mit einem Anteil von jeweils 31,60 Prozent. Auf die Gemeinden Weisenbach und Loffenau entfällt ein Umlageanteil in Höhe von jeweils 2,60 Prozent.

Aus dem Verkauf von Wanderkarten und Wanderrucksäcken sowie der Vermittlung von Pauschalen wird mit einem Verkaufserlös von 16.800 Euro gerechnet. Unter den Kostenersätzen in Höhe von 30.000 Euro werden Anzeigenschaltungen, Kostenersätze der Verbandsgemeinden für die Kartenplattform Alpregio, Erstattungen des Landratsamtes für Messeaufwendungen sowie ein von der Stadt Gaggenau für die Übernahme von Aufgaben der Tourist-Info zu zahlender Kostenersatz gebucht. Aus Kostenbeiträgen für kostenlose Prospekte sowie dem Verkauf von Werbebannern im Internet sollen vermischte Einnahmen in Höhe von 1.000 Euro erzielt werden. Die Abschreibungen werden mit 1.700 Euro veranschlagt. Die Personalausgaben des Zweckverbandes werden sich in 2017 auf rund 66.000 Euro belaufen. Dabei wird davon ausgegangen, dass die im Stellenplan enthaltenen Stellen durchgehend besetzt sein werden. Hier sind auch Aufwendungen für die personelle Betreuung durch die Baisersbronn Touristik veranschlagt.

Für die Erweiterung der Messe- und Büroausstattung, die Wartung und Miete des Druckes sowie die Wartung und In-

standhaltung der EDV-Ausstattung sind 2.300 Euro veranschlagt. Die Anmietung der Räumlichkeiten im Empfangsgebäude des Bahnhofs in Gaggenau ist mit Mietausgaben von 6.300 Euro und Bewirtschaftungsaufwendungen von 4.500 Euro berücksichtigt. Für die Unterhaltung des Messefahrzeuges sind Kosten von 2.000 Euro ausgewiesen. Für die Aus- und Fortbildung der Zweckverbandsmitarbeiter wurde ein Ansatz in Höhe von 1.000 Euro ausgebracht. Mit den bei der Haushaltsstelle "Werbematerial" zur Verfügung stehenden 1.000 Euro sollen als Werbeträger dienende Schlüsselbänder, Kugelschreiber und Luftballons finanziert werden. Für Druckunterlagen und Flyer sind insgesamt 30.000 Euro veranschlagt. Kosten der Geschäftsbesorgung in Höhe von 21.600 Euro umfassen die Aufwendungen für die Tourist-Infostelle im Unimog-Museum an der B 462, die 2017 um zirka 25 Prozent steigen. Die mit 50.000 Euro veranschlagte Fremdenverkehrswerbung beinhaltet die Werbung in Printmedien sowie im Radio und Internet. Für Veranstaltungen, Präsentationen und Messen sind 15.000 Euro veranschlagt. Für die Kosten der Vermittlung von Reise-Pauschalen wurde ein Ausgabenansatz von 14.000 Euro gebildet. Neu in den Haushaltsplan aufgenommen wurde die Finanzposition Strategieprozess. Diese ist einmalig mit 30.000 Euro dotiert.

Die Position Geschäftsbedarf ist mit 2.000 Euro, der Telefon- und Portoaufwand mit 8.000 Euro veranschlagt. Auf

Dienstreisekosten entfallen 1.000 Euro. Für die laufenden Kosten des Internet-Auftritts Murgtal, die Abrechnungen des Personalwesens über das Rechenzentrum, die Kosten für die Kartenplattform Alpregio sowie die Sachkosten für die SAP-Nutzung steht eine Ausgabeermächtigung in Höhe von 14.000 Euro zur Verfügung. Für die Mitgliedschaft im Deutsche Königinnen e. V., im Verband Vis a Vis sowie im Deutschen Volkssportverband wurden 1.000 Euro festgesetzt. Die vermischten Ausgaben sind mit 2.900 Euro angesetzt. Für die von der Stadt Gaggenau im Rahmen einer Verwaltungsleihe zu erledigenden Aufgaben für den Zweckverband ist ein Kostenersatz von 13.880 Euro vorgesehen. Die Abschreibungen wurden mit 1.700 Euro veranschlagt. Im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredits im Haushaltsjahr 2006 wird mit einem Zinsaufwand von 800 Euro gerechnet. Der Vermögenshaushalt finanziert sich über eine Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 9.500 Euro. Bei den Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind unter der Position Erwerb beweglicher Sachen 1.500 Euro für die Erweiterung der Büro- und Geschäftsausstattung (Info-Counter / Spiegelreflexkamera) vorgesehen. Die ordentliche Tilgung ist mit 8.000 Euro veranschlagt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wurden einstimmig beschlossen, die Vorhaben des Vermögenshaushalts 2017 einstimmig gebilligt.



Waldkindergarten ergänzt und bereichert Betreuungsangebot in Gaggenau

In 15 Kindertageseinrichtungen stehen in Gaggenau derzeit rund 1.000 Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren (Kleinkindbetreuung) und für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt zur Verfügung. Die Kinderzahlen in Gaggenau steigen erfreulicherweise weiter an, was die Verwaltung veranlasst, im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung in enger Abstimmung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen zu hinterfragen, ob der gegebene Betreuungsumfang in den Einrichtungen noch ausreichend ist oder gegebenenfalls einer Anpassung bedarf.

Im kommenden Kindergartenjahr stehen in verschiedenen Einrichtungen Veränderungen hinsichtlich der Gruppen- und Betreuungsplatzanzahl sowie auch Anpassungen hinsichtlich der Betreuungszeiten an. Um das Angebot innerhalb von Gaggenau in seiner Vielfalt zu ergänzen und zu bereichern, wird zum September 2017 ein Waldkindergarten mit einer Gruppe in verlängerter Öffnungszeit eröffnet. Im Waldkindergarten können bis zu 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt mitten in der Natur von Montag bis Freitag, 8 bis 14 Uhr, betreut werden. Die Spielwiese gGmbH, die bereits in Rastatt erfolgreich einen Naturkindergarten betreibt, wird als Träger dieser neuen Einrichtung fungieren.

Jeden Tag draußen unterwegs an der frischen Luft, viel Bewegungsfreiraum, neue Entdeckungen und Erfahrungen und jede Menge Spielmöglichkeiten in und mit der Natur. Dies wird den Kindern im derzeit in Planung befindlichen Waldkindergarten

geboten. Laut sein, leise sein, herum toben und still sitzen, Tierspuren erkennen und finden, basteln, lesen - das hört sich toll an und klingt nach einer spannenden und erlebnisreichen Kindheit. In einem Waldkindergarten sind die Kinder täglich im Wald, es gibt kein festes Gebäude, in dem sie sich aufhalten. Ein Bauwagen oder eine Waldhütte dienen als Basis und Schutz bei ungünstigen Wetterverhältnissen.

Der Waldkindergarten ist Lebens- und Erlebnisraum für die Kinder. Die Kinder können ihrem natürlichen Bewegungs- und Forscherdrang nachgehen und werden dabei pädagogisch unterstützt. Das hohe Maß an Phantasie, Kreativität und Eigeninitiative der Kinder wird durch das reiche Angebot an Naturmaterialien angeregt und gefördert. Die Kinder entwickeln einen selbstverständlichen Bezug zur Natur, die Wertschätzung dessen und den behutsamen Umgang mit allem, was darin lebt. Körper- und Sinneswahrnehmung werden gefördert. Ein idealer Bewegungsraum mit unzähligen Möglichkeiten für Entdeckungen und Erkundungen wird geboten. Die Kinder erleben die Tier- und Pflanzenwelt mit allen Sinnen. Sie erfahren und bilden ihre eigene körperliche Leistungsfähigkeit. Dies wirkt sich positiv auf den bewussten Umgang mit sich selbst, der eigenen unmittelbaren Umgebung, untereinander in der Gruppe und mit anderen Menschen außerhalb der Gruppe aus.

Die Kinder werden unter Berücksichtigung der Vorgaben des baden-württembergischen Orientierungsplanes für

Bildung und Erziehung lebensbezogen pädagogisch gefördert und gefordert. Die Eingewöhnung der Kinder erfolgt über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen. Für die Vorschulkinder wird es eine Kooperation mit der Grundschule geben. Darüber hinaus wird im Waldkindergarten ein wöchentliches Vorschulprogramm in der Natur durchgeführt. Ausflüge zu unterschiedlichsten Orten runden das pädagogische Angebot des Waldkindergartens ab. Angebote mit örtlichen Kooperationspartnern befinden sich in Planung.

Der Elternbeitrag beträgt für alle betreuten Kinder 160,00 Euro im Monat. Für weitergehende Informationen steht der künftige Träger des Waldkindergartens gerne zur Verfügung (Spielwiese gGmbH, Carmen Matt, Telefon 0152 56083036). Weitere Informationen unter www.spielwiese-gmbh.de.

Haben wir Ihr Interesse am Waldkindergarten geweckt? Ihre Interessensbekundung kann wie folgt erfolgen: Auf der Internetseite der Stadt Gaggenau steht ein entsprechendes Formular zum Herunterladen zur Verfügung ([www.gaggenau.de/Betreuung & Bildung/Waldkindergarten Gaggenau](http://www.gaggenau.de/Betreuung%20&%20Bildung/Waldkindergarten%20Gaggenau)). Das Formular erhalten Sie auch im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek oder in der Abteilung Schulen und Betreuung. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Auskünfte zu den Kinderbetreuungsangeboten in Gaggenau erhalten Sie in der Abteilung Schulen und Betreuung (Telefon 962-517) oder unter [www.gaggenau.de/Betreuung & Bildung](http://www.gaggenau.de/Betreuung%20&%20Bildung).



Spiel und Spaß zum KINDERTAG

Firmen und Vereine sind wieder eingeladen, sich am Sa., 27. Mai, 10 bis 14 Uhr, in der City zu präsentieren und Mitmach-Aktionen anzubieten. Dabei sollen die verschiedenen Themen Bewegung, Kreativität, Sport und Musik abgedeckt werden.

Kontakt: Stadt Gaggenau, Telefon 962-661,
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de



Arbeitskreis Tourismus-Freizeit pflanzt am Samstag im Kurpark einen Jubiläumsbaum

Bei der jüngsten Tagung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) informierte AKTF-Sprecher Manfred Vogt seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter über aktuelle Termine und Themenblöcke - unter anderem über die besonderen Stadtführungen, die der AKTF (vertreten durch Marianne Müller) in Kooperation mit der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung beim Ostermarkt neulich erfolgreich angeboten hatte. Anton Schick verwies auch im Namen des Freundeskreises Markgraf-Wilhelm-Wege auf die Bürgeraktion "Ein Tag für Bad Rotenfels", die am Sa., 1. Apr., 9 bis 14 Uhr, im Kurpark über die Bühne geht. Federführend ist der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels, mit dabei sind auch die Quellengeister Bad Rotenfels. Um 10 Uhr wollen die Aktiven des AKTF anlässlich des 15-jährigen Bestehens ihres Arbeitskreises in der Nähe der Elisabethenquelle einen Jubiläumsbaum pflanzen.

Vogt verwies auch auf die diesjährigen Dorfführungen der Ortsverwaltung Hörden, bei denen Bernd Kraft als Vorsitzender des örtlichen Heimatvereins mit von der Partie ist. Im Rahmen der Gartenschau in Bad Herrenalb präsentiert sich die Stadt Gaggenau am Sa., 20. Mai, ab 12 Uhr mit einem "Gaggenau-Tag". Partner dabei sind der Fanfarenzug der GroKaGe, die Gaggo-Clowns, der Musikverein Bad

Rotenfels, der Chor "In Takt" aus Ottenau, die Tanzgruppe des Türkisch-Deutschen Schulleiternvereins und die Band "Obsession". Die fünfte Bürger-Grenzwanderung des AKTF findet am gleichen Tag statt - mit Start um 10.30 Uhr am Naturfreundehaus in Moosbronn unter der Leitung von Frank Eisold. Von dort aus geht es über Bernbach zur Gartenschau nach Bad Herrenalb. Die Rückfahrt von Bad Herrenalb nach Moosbronn mit Anschluss nach Gaggenau findet per Bus (Abfahrt: 17.58 Uhr) statt.

Das Thema Nachwuchsgewinnung für den AKTF wurde zwischenzeitlich mit Tina Frey vom Hauptamt besprochen. Der AKTF bekommt die Möglichkeit, sich zu präsentieren im Rahmen des Jugendbeteiligungsprozesses der Stadt Gaggenau. Jutta Mast und Hilla Kersting informierten über die AKTF-Veranstaltung "Kunst im Park" (www.kunstimpark.de), die im Rahmen des Kurparkfestes am So., 25. Juni, 11 bis 18 Uhr, stattfindet. Bisher liegen schon rund 50 Anmeldungen von Künstlern aus der Region vor. Die Projektleitung haben Arnim Roth, Hilla Kersting und Jutta Mast inne. Die Minigolfanlage im Kurpark hat sich zu einem besonderen Treff entwickelt. Zur Erinnerung an den Gründer der Minigolfturniere mit der Gaststätte "Christophbräu" findet am Sa., 10. Juni, der Hanns-Spit-

schan-Tag statt. Peter Heidmann und sein Team gestalten diesen Sporttag.

Bei der AKTF-Tagung war der Fokus auch auf die Kooperation zwischen dem Zweckverband "Im Tal der Murg" und der Baiersbronn Touristik gerichtet. Dabei erinnerte Vogt daran, dass er 2016 den Kontakt zur Baiersbronn Touristik und dem dortigen Kurdirektor Patrick Schrieb geknüpft und damit die Wege für Gespräche mit den zuständigen Kommunalverwaltungen und Partnern eröffnet habe. "Mit dem Flaggship Baiersbronn Touristik für den Tourismus im Tal der Murg neue Akzente im Marketing und Vertrieb zu setzen, das ist die richtige Entscheidung", betonte Vogt. Bernd Kraft begrüßte die Pläne, die Tourist-Info der Stadt Gaggenau im Bürgerbüro des Rathauses barrierefrei unterzubringen, als optimale Lösung. Eine Aufwertung stelle auch der dort geplante Verkauf von KVV-Fahrscheinern dar.

Die nächste AKTF-Sitzung findet am 30. Mai, 19 Uhr, wiederum in der Gaggenauer Sportgaststätte "Jedermann" Spoga" statt.



Erneuerung von zwei Bahnübergängen

Sperrung der Murgtalbahn vom 31. März bis 3. April

Im Zuge von Baumaßnahmen ist der Streckenabschnitt der Murgtalbahn zwischen Rastatt und Gaggenau von Fr., 31. März, zirka 20 Uhr, bis Mo., 3. Apr., zirka 4.30 Uhr, komplett zu sperren. In diesem Zeitraum wird sowohl der Bahnübergang Baulandstraße in Rastatt als auch der Bahnübergang Eisenbahnstraße in Gaggenau erneuert.

Zwischen Rastatt und Gaggenau wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Dessen Busse verkehren ab Rastatt Bahnhof/Ost (Rauentaler Straße) auf folgender Route: Ersatzhaltestelle Rastatt Beinle, Kuppenheim Bahnhof, Bischweier Bahnhofstraße, Ersatzhaltestelle Bad Rotenfels Schloss, Ersatzhaltestelle Bad Rotenfels/Rotherma, Ersatzhaltestelle Rotenfels Weinbrennerstraße bis Gaggenau Bahnhof sowie in umgekehrter Reihenfolge von Gaggenau Bahnhof nach Rastatt. Des Weiteren werden im Rahmen des Schienenersatzverkehrs Busse angeboten, die ohne Zwischenhalt direkt zwischen Bahnhof

Rastatt/Ost (Rauentaler Straße) und dem Gaggenauer Bahnhof verkehren.

Jeweils zwei Tage vor und vier Tage nach der genannten Sperrung werden zusätzlich Straßenbauarbeiten im Bereich der Bahnübergänge durchgeführt, sodass die Sperrung der Fahrbahn in diesem Bereich für den Kfz-Verkehr bereits ab Do., 29. März, notwendig wird und bis Do., 6. Apr., andauert. Bei der Umsetzung der Baumaßnahmen sollen die Behinderungen für Fußgänger und Radfahrer so gering wie möglich gehalten werden.

In den Nächten von Fr., 31. März, bis Mi., 5. Apr., finden zwischen 20 und 4.30 Uhr in allen Bauabschnitten gleisgebundene Gleisstopfarbeiten statt. Die Arbeiten finden im Mehrschichtbetrieb und somit auch bei Nacht statt. Während der Arbeiten lassen sich Baustellengeräusche mit verschiedenen Intensitäten nicht vermeiden. Die AVG bittet mit Blick auf etwaige Unannehmlichkeiten um Verständnis.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau

Zirkusluft in der Stadtbibliothek Gaggenau

Die Kinderbuchautorin Nina Weger aus Hannover präsentierte jüngst in der Stadtbibliothek ihren Kinderroman "Trick 347 oder der mutigste Junge der Welt". Im Zentrum der Geschichte steht der 11-jährige Tom, der auf der Suche nach seinem Vater ist. Eine Spur führt den Jungen in den Zirkus und dort zum Artisten Arthur, denn er könnte vielleicht Toms Vater sein. Die Klassen 5a und 5c der Realschule Gaggenau hörten Nina Weger gebannt zu und ließen sich in die Welt

der Artisten, Clowns und Dompteure entführen. Die Autorin hat zum Leben in der Manege selbst einen besonderen Bezug. Nach dem Abitur ging sie eine Saison als Seiltänzerin mit dem Zirkus Belly auf Reisen. Heute leitet sie ehrenamtlich den Kinderzirkus Giovanni. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert vom Werdegang der Autorin, fieberten mit dem Romanhelden Tom mit und stellten Nina Weger viele Fragen zur Entwicklung und zum Schreiben von Büchern.



Gebannt lauschten die Schülerinnen und Schüler den Erzählungen der Autorin Nina Weger.

Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Termine **KIND**genau^{ev.} und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

Di., 4. Apr., Ostern

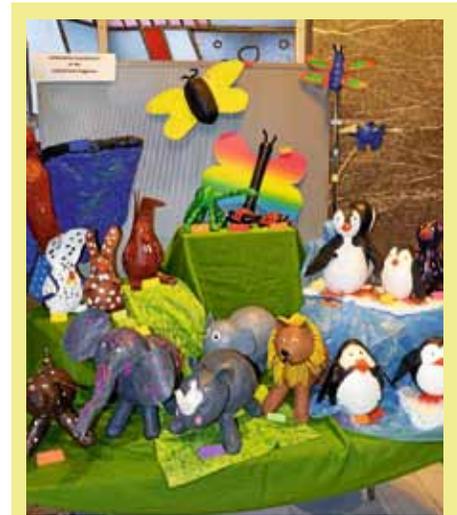
Osterhasenwerkstatt - Mi., 5. Apr., von 15 bis 18 Uhr

Hilfe, der Osterhase hat vergessen, sein Nest zu bauen! Wo soll er nun all die bunten Eier verstecken? Mit deiner Hilfe, Schaffenskraft und Kreativität werdet

ihr es rechtzeitig zu Ostern meistern, das Nest fertig zu werkeln. Magst du der Gehilfe des Osterhasen sein? Anmeldung erforderlich. Ab 5 Jahre. Ort: JuFaZ Gaggenau. Kosten: 8 Euro, KINDgenau-Mitglieder 5 Euro.

Osterwerkstatt für Erwachsene - Do., 6. Apr., von 18.30 bis 21 Uhr

Heute gestalten wir unsere Osterdeko selbst. Wir basteln, kleben, werkeln aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Holz, Draht und vieles mehr. Und lassen dabei unserer Kreativität freien Lauf. Unsere Werkstattpädagogin steht uns dabei tatkräftig zur Seite. Für Menschen mit und ohne Behinderung. Anmeldung erforderlich. Ab 16 Jahre. Ort: JuFaZ Gaggenau. Kosten: 15 Euro, KINDgenau-Mitglieder 12 Euro, inkl. Material.



Kunstwerke im Rathaus ausgestellt:

Die Schülerinnen und Schüler der "Verlässlichen Grundschule" basteln mit Vorliebe in der Betreuung wundervolle und abwechslungsreiche Kunstwerke. Ab Di., 4. April, bis einschließlich Fr., 21. Apr., sind diese kreativen Arbeiten jetzt im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus während der Öffnungszeiten zu besichtigen.

Foto: StVw

Weitere Masern- erkrankungen registriert

Gesundheitsamt rät wiederholt zu ausreichendem Impfschutz

Der derzeitige Masernausbruch in Baden-Baden und im Landkreis Rastatt setzt sich fort. In den letzten vier Wochen wurden dem Gesundheitsamt insgesamt 16 Fälle gemeldet, alle bisher Erkrankten waren nicht oder nicht ausreichend gegen Masern geimpft. Betroffen war zunächst vor allem Baden-Baden-Steinbach, inzwischen werden aber auch Fälle aus dem Landkreis Rastatt gemeldet. Das Gesundheitsamt rät daher nochmals allen Personen, insbesondere den nach 1970 Geborenen, nochmals dringend, den eigenen Impfschutz und den ihrer Kinder überprüfen zu lassen und fehlende Impfungen zeitnah nachzuholen.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Das Spielmobil ist wieder im Einsatz! Betreut werden die Kinder von einem ausgebildeten Helferteam, das Spaß an der Arbeit mit Kindern hat. Die Betreuer verstehen sich dabei als Ansprechpartner, die Anregungen und Hilfestellungen geben und bei der Gestaltung der Spiele mitwirken. Hier ist das Spielmobil in den Osterferien zu finden:
10. April bis 13. April Michelbach Parkplatz Wiesentalhalle
18. April bis 21. April Gaggenau Marktplatz

"Schule für Musik und darstellende Kunst" Gaggenau

Konzert des Jugendchors

Am Do., 6. Apr., veranstaltet der Jugendchor der Musikschule Gaggenau wieder ein eigenes Konzert im Josef-Riedinger Saal der Musikschule. Nach diversen Auftritten in der Öffentlichkeit in den letzten zwei Jahren (unter anderem im Unimog-Museum, im Kurpark Bad Rotenfels 2015, beim Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau, bei der Jahreshauptversammlung des Mittelbadi-schen Sängerkreises und beim Klassik-Frühstück am Schloss Rotenfels 2016) möchten die jungen Sängerinnen und Sänger um Chorleiter Matthias Barth wieder einmal selbstständig einen Abend mit schöner und moderner Chormusik gestalten.

Ab 19 Uhr erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches und modernes Programm mit Songs von Adele, James Bay, Imagine Dragons oder Ed Sheeran, um nur einige zu nennen. Die jungen Künstler haben in den letzten Monaten fleißig geprobt und sich auch musikalisch sehr stark weiterentwickelt.

Alle interessierten Besucher, vor allem auch Menschen, die sich dem Chorgesang gegenüber öffnen wollen und neugierig auf moderne Chormusik sind, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Die jungen Sängerinnen und Sänger des Jugendchors haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Foto: Musikschule Gaggenau

Gaggenauer "Watt"- Wanderung

Am So., 2. April, 10.30 Uhr, wird zur Gaggenauer "Watt"-Wanderung der besonderen Art eingeladen. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Ottenauer Friedhof (Friedhofstraße). Die Solarspezialisten Günter Westermann und Uwe Illinger nehmen die Besucher mit auf eine interessante Tour durch Ottenau und zeigen praxisnah, wie Solartechnik und Stromspeicher auf unterschiedliche Weise

eingesetzt werden können. Das Thema Eigenverbrauch spielt dabei eine immer bedeutendere Rolle, und die gezeigten Beispiele machen deutlich, wie Photovoltaikanlagen sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch gewinnbringend sind. Bei Brezel und Getränk klingt die Tour aus, wobei auf Fragen zur Solar- und Speichertechnik näher eingegangen werden kann.

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

(im Rathaus)

Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr, mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

klag-Bühne

Spannende Konzerte

Entdeckt wurde **Elen** als Straßenmusikerin ausgerechnet von Marius Müller-Westernhagen, der sie als Support zu seinem Konzert in der Berliner Mercedes-Benz-Arena einlud. TV-Auftritte bei "The Voice of Germany" und bei "Inas Nacht" machten die junge Musikerin mit der ausdrucksstarken Stimme bekannt. Am Sa., 1. Apr., gibt sie ihr einziges Konzert in Süddeutschland auf der klag-Bühne - auf Einladung des Kulturamtes und in Kooperation mit SWR 3.

Veranstaltet von der Kleinkunstabühne Rantastic kommt am Do., 6. Apr., reine Stimmgewalt auf die klag-Bühne. Die Berliner a cappella-Jungs von **Delta Q** nehmen den Besucher als Specialguest in ihrem Programm auf. Alltagshelden, digitale Cowboys und Teilzeithörgler finden sich in einem Reload der deutschen Volkslieder wieder. Mit klugen Texten, witzigen Choreografien und pfiffigen Cover-Arrangements sowie ohrwurmtauglichen Eigenkompositionen ziehen sie die Besucher in eine Unplugged-Welt voller Kontraste.

Yasi Hofer ist Absolventin des renommierten "Berklee College of Music" in Boston. Sie teilte die Bühne bereits mit Musikgrößen wie Neil Young und Hellmut Hattler. Nun kommt die junge Ulmer Ausnahmegitaristin mit ihrer Band am Fr., 28. Apr., zum ersten Mal in die klag-Bühne. Sie fesselt mit Fusion-Rock, der die verschiedenen Einflüsse virtuos zu einer neuen Einheit verbindet, und mit einer frischen Alt-Stimme. Live "unglaublich intensiv", Frauenpower hautnah. Veranstalter ist die Kleinkunstabühne Rantastic.

Guarango verkörpert Salsa, dazu musikalische Vielfalt, Spielfreude und Liebe zur afrokubanischen Musik. Die zwölfköpfige Karlsruher Band weiß zu begeistern. Jazz, Funk oder Tradition - Hauptsache es groovt. Die Stimmen von Helen Pedrosa, Alexander Silva Guerrero und Cristhian DeVries Panessa reißen am Fr., 19. Mai, das Publikum zusammen mit Enrique "Kike" Leon aus Peru sowie der "Wahlkubaner" Claudia Domdey und Andreas Diemer aus Gernsbach an der Posaune mit in einen feurigen Latin-Abend, veranstaltet vom Kulturamt Gaggenau.

Karten für diese Veranstaltungen sind im Kulturamt Gaggenau unter Telefon 962-513 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, der Einlass erfolgt bereits ab 18 Uhr.

Mehrgenerationen-Treff informiert

Frühstück der Generationen

Am Sa., 8. Apr., findet das nächste Mehrgenerationen-Frühstück ab 9 Uhr im städtischen Vereinsheim wieder bei gemütlicher Geselligkeit statt. Neben dem umfangreichen und köstlichen Frühstücksbuffet ist dies auch eine gute Gelegenheit für angenehme Gespräche. Hierzu laden wir unsere Bürgerinnen und Bürger, Jung wie Alt, recht herzlich ein.

Lachjoga - Übungen

Ebenfalls am Sa., 8. Apr., bietet um 10.30 Uhr, gegen Ende des Frühstücks, Ellen Zaum wieder ihre Lachyoga-Übungen an. Dies ist eine andere und besonders fröhliche Art, etwas zur Entspannung von Körper und Geist zu tun. Neue Teilnehmer sind ebenfalls herzlich willkommen - der Einstieg in die Übungen ist jederzeit möglich.

Qigong - Übungen

Wegen Krankheit müssen die Qigong-Übungen bis auf weiteres ausfallen. Der Mehrgenerationen-Treff informiert über die örtlichen Medien rechtzeitig, wann die Qigong-Übungen wieder aufgenommen werden können.



Französisch - Übungen

In der Carl-Benz-Schule finden am Di., 11. Apr., die Französisch-Übungen wie gewohnt um 16 Uhr für Fortgeschrittene und um 17.15 Uhr für die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen unter Anleitung von Französischlehrerin Jacqueline Mayer statt. Neue Kursteilnehmer können jederzeit in die laufenden Kurse einsteigen.

Englisch - Übungen

Ebenfalls in der Carl-Benz-Schule werden am Mi., 12. Apr., die Kurse für Englisch-Übungen fortgesetzt. Die Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen treffen sich um 15.30 Uhr, die Anfängergruppe beginnt um 17 Uhr und die Gruppe der Fortgeschrittenen startet die Übungen um 18.30 Uhr. Auch hier können neue Kursteilnehmer jederzeit in die laufenden Kurse einsteigen. Entsprechend ihrem Kenntnisstand können sie sich ihre passende Gruppe auswählen.

Alle Angebote sind kostenfrei, zur Unterstützung unserer Arbeit und Deckung unserer Kosten bitten wir um Spenden.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Max ist 12 Jahre alt und trotz seiner kleinen Herzschwäche fit wie ein Turnschuh. Seit vielen Jahren bekommt er eine Herztablette (die Kosten hierfür werden bezahlt). Nun sucht er ein neues Frauchen, die nicht mehr berufstätig ist und daher Zeit für ihn hat. Weitere Infos bei der Pflegestelle unter 0173 9429671.

Cora ist im September 2013 geboren und eine sehr sanfte und freundliche Hündin. Sie ist ca. 55 cm hoch und ein hübscher Wuschelmix. Cora ist sehr anhänglich an ihre Pflegemama und verträglich mit anderen Hunden und Katzen. Sie ist noch ein wenig unerfahren und lernt schnell einen Hundealltag kennen. Spaziergänge mit den anderen Hunden liebt sie über alles. Weitere Infos bei der Pflegestelle unter 0175 1717898.

Coco, ein 9-jähriges Katzenmädchen, hat noch nie ein richtiges Zuhause gehabt, musste sich immer durchschlagen und wurde auch von ihren Leuten nicht kastriert. Jetzt kam sie zu uns, hochtragend und hat alle ihre Babys verloren. Sobald sie sich erholt hat, suchen wir für sie einen besonders liebevollen Platz an dem sie die alleinige Prinzessin ist. Da sie Freigang gewöhnt war, wäre es schön, wenn sie wieder die Möglichkeit bekäme. Weitere Infos bei der Pflegestelle unter 0175 1717898.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de



Am So., 9. Apr., findet um 11 Uhr die nächste Naturführung unter dem Motto "Wildnis und Kraftort im Naturschutzgebiet Lieblingsfelsen" mit Rainer Schulz statt. Treffpunkt für die etwa 3,5 Kilometer lange Wanderung ist am Parkplatz Flößerhalle beim Flößer. Von dort aus gehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Brücke der B462 hindurch und laufen am Ufer der Murg entlang, bis sie in das Naturschutzgebiet Lieblingsfelsen eintreten. Die Lieblingsfelsen sind in ihrer Form einzigartig. Auf dem Gestein konnte sich die Natur ohne menschliche Eingriffe entfalten und so hat sich eine schützenswerte Wildnis gebildet. Ganz oben steht ein mysteriöser Eichenhain. Die Formen der Eichen sind den Mineralien der Felsen geschuldet. Mit der Wünschelrute wird der Kraftplatz gemutet. Um diese Jahreszeit können der schmale Pfad und das Murgufer nass oder matschig sein, daher sind - je nach Wetter - hohe, feste Schuhe von Vorteil. Nach der etwa zweieinhalb bis dreistündigen Wanderung ist eine Einkehr möglich, die jedoch nicht mehr Teil der Führung ist.

Foto: Rainer Schulz

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,
E-Mail: info@bsvsb.org,
Internet: www.bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.



Gaggenauer Amtsblatt

Wasserversorgungsverband „Vorderes Murgtal“

Sitz: Gernsbach

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund der §§ 18 - 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und der §§ 13 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 - 7 und 15 der Verbandssatzung wird der von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 19.12.2016 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 öffentlich bekannt gemacht.

I.

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

a) im Erfolgsplan	in den Einnahmen auf	1.124.900 Euro
	in den Ausgaben auf	1.124.900 Euro
b) im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	544.800 Euro
	in den Ausgaben auf	544.800 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kapital- und Tilgungsumlage

Eine Kapitalumlage wird nicht erhoben.

§ 3

Betriebskostenumlagen

Die Betriebskostenumlagen werden gemäß § 6 der Verbandssatzung vorläufig wie folgt festgesetzt:

a) Für die von der Wasserförderung unabhängigen Kosten für Anlagen nach § 3 Abs. 2 der Satzung auf

272.500 Euro

Dieser Betrag wird nach dem Beteiligungsverhältnis umgelegt. Demnach entfallen auf:

Gernsbach	82,74%	225.467 Euro
Kuppenheim	11,89%	32.400 Euro
Rastatt-Niederbühl	0,72%	1.962 Euro
Gaggenau-Selbach	4,65%	12.671 Euro
		<u>272.500 Euro</u>

b) Für die von der Wasserförderung unabhängigen Kosten für Anlagen nach § 3 Abs. 3 der Satzung auf

91.100 Euro

Dieser Betrag wird nach den Kosten für die erstellten Anlagen von den einzelnen Verbandsgemeinden erhoben. Demnach entfallen auf:

Gernsbach	77.300 Euro
Kuppenheim	12.500 Euro
Rastatt-Niederbühl	1.300 Euro
Gaggenau-Selbach	0 Euro
	<u>91.100 Euro</u>

c) Für die Kosten der Wasserförderung wird die Umlage auf

699.300 Euro

festgesetzt und nach dem Wasserverbrauch umgelegt. Dieser wird wie folgt angenommen. Es entfallen auf:

Gernsbach	815.000 cbm	458.105 Euro
Gaggenau-Selbach	71.000 cbm	39.909 Euro
	<u>886.000 cbm</u>	

Voller Anteil

0,46852690 Euro

Kuppenheim	405.000 cbm	188.793 Euro
Rastatt-Niederbühl	21.500 cbm	10.022 Euro
Sonderabnehmer	5.300 cbm	2.471 Euro
	<u>431.800 cbm</u>	

Anteil ohne Förderung

0,44137405 Euro

Gesamte Wassermenge 1.317.800 cbm 699.300 Euro

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite wird auf 250.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Kredite

Zur Bestreitung der Ausgaben des Vermögensplanes ist eine Kreditaufnahme von 250.900 Euro erforderlich.

II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Rastatt, hat mit Schreiben vom 17.01.2017 die Gesetzmäßigkeit des vorgenannten Beschlusses bestätigt und den Höchstbetrag des Kassenkredites sowie den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

III.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 liegt in der Zeit vom 03. bis 11.04. 2017 bei der Geschäftsstelle des Verbandes im Rathaus Gernsbach (Vorplatz Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Gernsbach, den 27.03.2017

Der Verbandsvorsitzende
Dieter Knittel

**Jahresabschluss
des Zweckverbandes "Im Tal der Murg"
mit Sitz in Gaggenau**

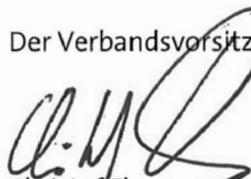
für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147), in Verbindung mit § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Im Tal der Murg“ am 13. März 2017 in öffentlicher Sitzung den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögens- haushalt EUR	Gesamt- haushalt EUR
1. Soll-Einnahmen	314.396,99	8.000,00	322.396,99
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	314.396,99	8.000,00	322.396,99
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	314.396,99	8.000,00	322.396,99
6. Soll-Ausgaben	314.396,99	8.000,00	322.396,99
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	314.396,99	8.000,00	322.396,99
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	314.396,99	8.000,00	322.396,99
11. Differenz 10 - 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
12. Abgänge an:			
12.1 Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00
15. Vermögensrechnung - Bilanz Aktiva u. Passiva	0,00	0,00	0,00

Gaggenau, den 22. März 2017

Der Verbandsvorsitzende:


Christof Florus
Oberbürgermeister



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 3. April 2017, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung

36. Bekanntgaben
37. Zustimmung zur Wahl des Oberfeuerwehrmanns Florian Groß zum Abteilungskommandanten und des Löschmeisters Michael Bender zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Selbach
38. Zustimmung zur Wahl des Hauptfeuerwehrmanns Jonas Kraft zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Ottenau
39. Erster Teilbebauungsplan "Am Neufeld" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau
hier: Aufstellungsbeschluss für den geänderten Geltungsbereich und Vorstellung der Planung vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
40. Neustrukturierung der Bäderlandschaft in Gaggenau
- Grundsatzentscheidung über den Badtyp (Kombibad/getrennte Bäder) sowie über die Standortfrage -
41. Katholischer Kindergarten St. Antonius im Stadtteil Ottenau
- Billigung einer Investitionsförderungsmaßnahme und Billigung einer überplanmäßigen Ausgabe -
42. Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen
- Abschluss eines Rahmenvertrages für den Zeitraum April 2017 bis März 2019 -
43. Anfragen der Stadträte
44. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Christof Florus
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am **Mittwoch, 5. April 2017, um 19 Uhr** findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

5. Bekanntgaben
6. Anlieferung des Haus- und Sperrmülls der Stadt Bühl auf der Entsorgungsanlage "Hintere Dollert" und Ergebnisse der Grundwasseruntersuchungen im Bereich der Deponie "Hintere Dollert"
- Information Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt -
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Einwohnerfragestunde

gez. Rosalinde Balzer
Ortsvorsteherin

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 6. April 2017, 20 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

4. Bekanntgaben
5. Aktion "Ein Tag für Michelbach" am 08.04.2017
- Information und weiteres Vorgehen -
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher



Die STADTWERKE GAGGENAU informieren :

Die Stadtwerke Gaggenau müssen zum 01. April 2017 das Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) modifizieren. Das ab 01. April 2017 gültige Preisblatt ist im Internet unter www.stadtwerke-gaggenau.de/Netze/Veroeffentlichungen/Stromnetz/Netzanschluss-veroeffentlich.

Desweiteren muss zum 01. April 2017 das Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen zur Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) modifiziert werden. Das ab 01. April 2017 gültige Preisblatt ist im Internet unter www.stadtwerke-gaggenau.de/Netze/Veroeffentlichungen/Gasnetz/Netzanschluss-veroeffentlich.

Die neuen Preisblätter liegen auch im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Abteilung Materialwirtschaft) zur Einsicht aus.

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Freiolsheim: Ferdinand Schröder

Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr

Hörden: Barbara Bender

Mittwoch 16.30 bis 19 Uhr

Selbach: Michael Schiel

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Michelbach: Franz Kowaschik

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Oberweier: Rosalinde Balzer

Mittwoch 10 bis 12 Uhr

Sulzbach: Artur Haitz

Dienstag 14 bis 17 Uhr

Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Delius Klasing Verlag

Hobrough, Paul:

Schmerzfrei Laufen: richtig trainieren: Verletzungen erfolgreich behandeln, 2017. - 208 Seiten: zahlr. Ill. ISBN 978-3-667-10838-8
SY: Ybm

Dieses Buch - Ratgeber und Trainingsbuch in einem - hilft Läufern aller Leistungsklassen, so wenig Zeit wie möglich mit kleinen Wehwechen oder ernstesten Verletzungen zu verlieren. Der Autor zeigt, worauf Läufer achten müssen, damit sie den Spaß am Sport beibehalten, verletzungsfrei trainieren und neue Bestzeiten aufstellen können.

Sutcliffe, Phil:

Queen: Pomp, Rock & Circumstances, 2016. - 295 S.: zahlr. Ill. (farb.) ISBN 978-3-667-10670-4
SY: Syk

Von der Vorgeschichte der Band bis hin zu aktuellen Auftritten von Brian May und Roger Taylor enthält dieses Buch die komplette Bandgeschichte von Queen - inklusive aller Tourdaten, bisher unveröffentlichter Fotos und zahlreicher Abbildungen von Konzertplakaten, Backstage-Pässen, Eintrittskarten der Konzerte, T-Shirts und LP-Cover.

Rockmusiker wie Billy Squier, Slash, Tommy Lee von Mötley Crüe, Chris Squire von Yes erzählen von ihrer Begegnung mit Queen.

Le Carrer, Olivier:

Die Vermessung der Ozeane: Welt- und Seekarten von der Antike bis zur Neuzeit, 2016. - 127 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-667-10725-1
SY: Cck

"Die Vermessung der Ozeane" erzählt die Geschichte der Kartierung der Welt vom Hochmittelalter bis heute. Olivier Le Carrer, Journalist und Autor von Fachbüchern zur Schiffs- und Navigationsgeschichte hat für diesen Bildband die interessantesten Welt- und Seekarten aus der Sammlung der Bibliothèque Nationale de France, der französischen Nationalbibliothek in Paris, ausgewählt.

Margotin, Philippe:

100 Jahre Jazz: von der Klassik bis zur Moderne: Die größten Stars, 2017. - 421 Seiten: zahlr. Ill. (farbig) ISBN 978-3-667-10607-0
SY: Sbn 71

Wie der Jazz wurde, was er ist, zeigt dieses Buch in 63 Porträts von Musikern, die den Jazz prägend beeinflusst haben. Von seinen Anfängen in den Straßen New Orleans 1917 bis heute stehen die 63 Musiker-Porträts für inzwischen 100 Jahre Jazzgeschichte.



Morick, Harri:

Cuba Cars: Oldtimer in der Karibik; Classic Cars of the caribbean; Coches clásicos de caribe, 2017. - 158 Seiten ISBN 978-3-667-10837-1
SY: Wkm 2

Dieser Bildband ist das "Best of" von allen Kuba-Reisen des passionierten Fotografen Rainer Floer und seines Cousins Harri Morick. Der spricht wegen seiner langjährigen Tätigkeit als Destination Manager fließend Spanisch und sorgte so dafür, dass die beiden von normalen Touristen zu geschätzten Oldtimer-Freunden wurden. Ersatzteile wurden aus Deutschland mitgebracht, Geschichten aus Kuba. Und die stehen nun in dieser Momentaufnahme kubanischer Kultur.

Bogner, Stefan:

Escapes - Winter: Traumstraßen im Schnee - Snow-capped dreams, 2016. ISBN 978-3-667-10717-6
SY: Cek 1

Nach dem Erfolg von "Escapes" erfüllt sich Stefan Bogner mit "Escapes - Winter" einen lang gehegten Traum: Die schönsten Alpenpässe in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien im Winter zu befahren und zu fotografieren. Mildes Licht schafft zauberhafte Stimmungen, und der Schnee verdeckt zum Teil die Pässe und Passagen, lässt Haarnadelkurven und Abhänge miteinander verschmelzen und hebt die besondere Schönheit von beidem gleichzeitig stärker hervor.

Sachweh, Michael:

Storm Chasing = On the Hunt for Thunderstorms: auf der Jagd nach Gewittern, Stürmen und Tornados, 2016. - 160 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-667-10662-9
SY: Ccl 1

Dieser exklusive Bildband zeigt in eindrucksvollen Großaufnahmen die epische Schönheit, aber auch die ungeheure Kraft außergewöhnlicher Wetterphänomene - von der Pracht der Wolkenformen und Himmelsfarben über die Faszination der Blitze bis hin zur Naturgewalt von Wolkenbruch und Hagelschlag sowie zu Tornados.

Cossater, Jacopo:

Wein: mit allen Sinnen genießen/ Jacopo Cossater. Fotos von Fabio Petroni. -, 2016. - 238 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-667-10668-1
SY: Xeo 121

Der Autor gibt einen umfassenden Einblick in das Universum des Weins, von seiner Geschichte über die besondere Wein-Terminologie bis hin zum korrekten Trinken von Wein. Herzstück dieses Buches aber sind die Porträts der bedeutendsten Weine der Welt: Cossater beschreibt ihre Charakteristika, Geruchsnoten und Geschmackskomponenten. Für alle, denen dies noch zu technisch ist, bietet dieses Buch zu Cossaters Porträts die passenden Fotografien.

Brown, Gerard:

Passion Rennrad: Marken, Macher und Maschinen, 2016. - 224 S.: Ill. ISBN 978-3-667-10724-4
SY: Wkn

In der Welt der Rennräder gibt es einen Grundsatz, der Design und Fertigung beherrscht: So leicht wie möglich, so stabil wie nötig. Graeme Fife und Fotograf Gerard Brown legen mit diesem Buch ein intensives, emotionales Porträt wichtiger Marken und Macher vor, die sich dem Thema Rennrad verschrieben haben. Außergewöhnliche Fotos zeigen die immer wieder stark handwerklich geprägte Produktion - und die intensive Konzentration, die für herausragende Qualität notwendig ist.

Feuerwehr Gaggenau

ABC-Einheit

Am Do., 6. Apr., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 3. Apr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 3. Apr., 17.30 Uhr, gemeinsame Abfahrt der Atemschutzgeräteträger am Feuerwehrhaus zur Teilnahme an der Belastungsübung bei der Feuerwehr Kuppenheim.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 31. März, 19 Uhr, Schulungsabend der Abteilung (Erste Hilfe) im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 30. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung und am Mo., 3. Apr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Do., 30. März, 19.30 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, und am Sa., 1. Apr., 17 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 1. Apr., 9 Uhr, Treffpunkt am Feuerwehrhaus zur Altpapiersammlung.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 3. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 6. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Aus den Schulen

Hans-Thoma-Schule Gaggenau

Altpapiersammlung

Der Förderverein der Hans-Thoma-Schule sammelt wieder Altpapier für verschiedene Projekte, die den Schülerinnen und Schülern zugutekommen sollen. Am Sa., 1.

Apr., wird dafür von 9 bis 12 Uhr im Schulhof ein großer Container bereitgestellt. In dieser Zeit ist es möglich, das gesammelte Altpapier abzugeben - zu diesem Zweck darf der Schulhof befahren werden.

Goethe-Gymnasium

"Zeitreise ins antike Rom" - Erstes Modul der Begabungsförderung

Rund 30 begabte und besonders motivierte Schülerinnen und Schüler der Gaggenauer Grundschulen und des Goethe-Gymnasiums hatten jüngst die Möglichkeit, sich im Denken, Knobeln und Erforschen bislang unbekannter Themen zu üben. Der Projektzyklus umfasst drei Module von jeweils eineinhalb Tagen, organisiert und durchgeführt von Frau Dr. Becker (Goethe-Gymnasium), Frau Hummel und Frau Emmerich (beide Hans-Thoma-Schule) in Zusammenarbeit mit dem IBZ in Rastatt. Da-

bei betrachten die Teilnehmer das jeweilige Thema aus ganz verschiedenen Perspektiven: mathematisch, naturwissenschaftlich, kreativ, sprachlich und geschichtlich. So werden sie zum fächerübergreifenden Denken motiviert. Dieses Mal begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Zeitreise ins antike Rom und beschäftigten sich mit der Gründungssage Roms und dem Zerfall des Weltreichs, den ersten römischen Kaisern und tauchten ein in den Alltag im antiken Rom.



Am Ende des ersten Moduls konnten die Kinder dann in selbstgenähte Togen schlüpfen oder sich als Soldat rüsten.
Foto: GGG

Parteien

SPD

27. Gaggenauer Radl-Markt

Nach der großen Resonanz der vergangenen Jahre veranstaltet der SPD-Ortsverein Gaggenau am Sa., 8. April, seinen 27. Radlmarkt auf dem Sandplatz neben dem Gaggenauer Rathaus. Wieder können ab 8 Uhr gebrauchte Kinder-, Damen-, und Herrenräder abgegeben werden, die im Laufe des Vormittags hoffentlich einen neuen Besitzer finden. Von 12 bis 13 Uhr können dann die Einlieferer den Verkaufspreis minus 10 % oder wieder ihr altes Fahrrad in Empfang nehmen. In den letzten Jahren wechselten dabei immer etwa 100 Drahtesel den Besitzer.

Sichtbares Zeichen gegen Rassismus!

Am 21. März, dem Welttag gegen Rassismus, setzten die Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Gaggenau ein Zeichen gegen Rassismus. Die in einer Zusammenarbeit von sieben Schulen aus der Region geplante Luftballonaktion wurde von den verschiedenen Schülermitverantwortungen (SMV) der Schulen umgesetzt. Zur selben Zeit ließen alle Teilnehmerschulen Luftballons steigen, die mit Nachrichten gegen Rassismus bestückt waren. Am Goethe-Gymnasium setzte sich dafür die gesamte Schule ein. Schüler sowie Lehrer versammelten sich zu Beginn der großen Pause im Schulhof um 1.000 Luftballons in die Welt zu schicken. Nach einer kurzen Rede des Schülersprechers wurde ein Countdown gestartet, an dessen Ende alle Beteiligten

ihre Luftballons steigen ließen. Bei der Planung wurde vor allem darauf geachtet, dass die verwendeten Materialien aus natürlichen Stoffen bestehen, um die Umwelt nicht zu belasten. Schon Wochen davor verteilte die SMV Plakate gegen Rassismus im gesamten Schulgelände. Die Botschaft ist vollkommen klar: "Wir sind eine Schule ohne Rassismus und Rechts extremismus!" Genau das war auch das Ziel der Luftballonaktion: Der Welt gemeinsame Stärke zu zeigen und sich klar gegen Rassismus auszusprechen. Schülersprecher Miron Fritz wertete die Veranstaltung als vollen Erfolg: "Ich denke, wir haben ein wichtiges Signal gesendet, und ich hoffe, dass wir damit auch andere erreichen werden. Ich bin stolz, dass sich unsere ganze Schule daran beteiligt hat!"

Realschule Gaggenau

Pfandflaschen für "Viva Con Agua" Das diesjähriges WVR (Wirtschaften, Verwalten und Recht)-Projekt der Realschule Gaggenau stand ganz im Zeichen des wichtigsten Rohstoffs des Planeten. Was in Deutschland selbstverständlich ist, kann in manchen Regionen der Welt wahrer Luxus sein: sauberes Wasser. Der gemeinnützige Verein Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. unterstützt seit 2006 den weltweiten Zugang zu sauberem Trinkwasser und setzt sich für Hygiene und nachhaltigen Umgang mit Wasser ein. Darüber hinaus soll auch die Zivilgesellschaft in Deutschland durch kulturelle Veranstaltungen und Mitmachaktionen aktiviert und sensibilisiert werden. "Wir beschließen, durch das Sammeln von Pfandflaschen im Schulhaus einen Beitrag zu leisten und gleichzeitig auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Plastikmüll und Pfandflaschen aufmerksam

zu machen", erläuterte Konrad Fischer (Klassenlehrer 8a). Es sei gelungen, innerhalb von knapp fünf Monaten einen Betrag von 500 Euro zu sammeln, der vollständig an Viva con Agua de Sankt Pauli e.V. gespendet werde. Mit diesem Geld können Brunnen gebaut werden, um die Wasserversorgung nachhaltig zu gewährleisten. Aktuell werden Wasserprojekte in Äthiopien, Nepal und Uganda gefördert. "Die Idee von einer Welt ohne Durst ist auch für uns zur Herzensangelegenheit geworden. Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Pfandflaschen gespendet haben. Danke auch an alle Kolleginnen und Kollegen, die ebenfalls ihren Beitrag geleistet haben. Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön an die Klasse 8a, die den erwirtschafteten Betrag komplett spenden will", so Fischer. Weitere Infos unter www.vivaconagua.org

Murgtaltermine

Freitag, 31. März

19 Uhr Multivisionsvortrag "Irian Jaya -Westpapua Indonesien" im Naturfreundehaus Michelbach

Puppentheaterwoche in der Stadthalle Gernsbach:

Samstag, 1. April, 20 Uhr Puppentheater "Händels Hamster"

Sonntag, 2. April, 11.30 und 15 Uhr "Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer"
19 Uhr "Ohelias Schattentheater"

Dienstag, 4. April, 15 Uhr "Superwurm", 20 Uhr "Am Südpol, denkt man, es ist heiß"

Mittwoch, 5. April, 15 Uhr "Nils Karlsson Däumling",

20 Uhr "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster sprang und verschwand"

Donnerstag, 6. April, 15 Uhr "Der kleine Drache und das Küken",

20 Uhr "Sag mal geht's noch?"

Samstag, 1. April

19 Uhr 2. Männerballett-Gaudi-Turnier der GroKaGe Gaggenau in der Jahnhalle

Sonntag, 2. April

10.15 Uhr Führung auf dem Kunstweg am Reichenbach, Start: beim Parkplatz nach der Gewerbeansiedlung

10.30 Uhr Gaggenauer "Watt"-Wanderung durch Ottenau mit Solarspezialisten, Treffpunkt Ottenauer Friedhof

11 Uhr Maultaschenessen der Jugendfeuerwehr Staufenberg in der Staufenberghalle

14 bis 17 Uhr Kaffeenachmittag vom Heimatverein Bad Rotenfels in der Cafeteria des Schloss Rotenfels

15 Uhr "Textlich-musikalische Reise"

durch das Lied der Reformation im Gemeindezentrum der Lukaskirche Ottenau, Beginn mit Kaffee und Kuchen

17 Uhr "Deutsches Requiem" mit dem Kirchenchor St. Laurentius und Hassler Chor Malsch in der St. Laurentius-Kirche Bad Rotenfels

17 Uhr Frühlingskonzert des Musikverein Selbach in der Siegfried-Hammer-Halle

Montag, 3. April

18 Uhr Gernsbacher Gespräche mit Vorträgen zu unternehmerischen Herausforderungen im Alten Rathaus Gernsbach

Von Dienstag, 4. April bis Freitag, 21. April

Ausstellung "Verlässliche Grundschulen" im Rathaus Gaggenau

Mittwoch, 5. April

18.30 Uhr Vortrag "Individualreise im Wohnmobil nach und durch Schottland", im MediClin-Reha-Zentrum Gernsbach

19 Uhr Vortrag zum Thema Gedächtnistraining mit Markus Hofmann in der Jahnhalle Gaggenau (Einlass 18.30 Uhr)

Donnerstag, 6. April

19 Uhr Vortrag "Kräuter und Pflanzen für Biene und Mensch" mit Marlen Dürrschnabel in der Imkerschule (Selbacher Weg 100), Gaggenau

19 Uhr Konzert des Jugendchors der Musikschule Gaggenau im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule

20 Uhr Multivisionsvortrag "Fernwanderung über die Alpen mit Packpferd" im Bürgersaal des Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Seniorenrat

Veranstaltungen

Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé ist das Beratereteam des Seniorenrates am Do., 6. Apr., wie auch jeden weiteren Donnerstag für Sie da und werden Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 8. Apr., halten wir die nächste Sprechstunde von 10 - 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Die Sprechstunde findet übrigens jeden 2. und 4. Freitag im Monat statt. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Seniorenrates unter <http://senratgagg.wordpress.com> oder der Homepage des Internetcafés unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com>



Kulturelles

Kulturring Gaggenau

Fernwanderung über die Alpen mit Packpferd

Von einer abenteuerlichen Fernwanderung zusammen mit einem Packpferd handelt der nächste Multivisionsvortrag des Kulturring Gaggenau am Do., 6. Apr., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Weltenbummler Dietmar Obert aus Ethenheim-Wallburg marschierte von Juni bis September 2013 mit seiner Ehefrau Midori und Packpferd Gina von Wallburg in Süddeutschland durch die Schweiz quer über die Alpen nach Venedig. Inspiriert zu dieser ungewöhnlichen Tour, erzählt der Referent, habe ihn eine Gruppe von Wanderern in den Schweizer Alpen, die mit Packtieren unterwegs waren. Das wollte er auch machen, obwohl er von Tieren "so gar keine Ahnung hatte". Das Weltenbummeln ist dem 45-Jährigen zwar nicht fremd - zwischen 1997 und 2007 reiste er knapp vier Jahre durch Asien und Afrika. Doch fast immer auf dem Motorrad. Dennoch kaufte sich das Paar im Januar 2013

eine Bardiginao Stute. Eine Rasse, die im Gebirge zuhause ist und mit Lasten umzugehen weiß. Dass er und seine Frau als Ahnungslose in das Unterfangen gingen, sieht er als Vorteil: "Wir haben dem Pferd ein Stück weit mehr zugetraut, als es heute vielerorts üblich ist" Und "Gina" zog mit. Auch an Stellen, wo die Wanderwege im Nichts verliefen. Wenn es über Stock und Stein auf engen Pfaden weiterging, mussten sie absatteln und das Gepäck selbst tragen, bis es die Wege wieder zuließ. Möglich war das, weil sich Obert und seine Frau auf das Nötigste beschränkt hatten. Geschlafen wurde im Zelt oder im Heu auf Bauernhöfen, Essen wurde mit dem Benzinkocher zubereitet. Nach vier Monaten kam das Trio kurz vor Venedig an. "Es war ein ganz besonderer Lebensabschnitt. Ich würde die Reise auf jeden Fall noch einmal antreten", schwärmt der Abenteurer und Fotograf. In seinem Multivisionsvortrag



Das Weltenbummlerpaar vor der Kulisse der Drei Zinnen. Foto: Obert

erzählt er von der Idee über die Vorbereitungen bis hin zu dem Abenteuer einer Alpenüberquerung zusammen mit einem Packtier. Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. Info unter www.kulturring-gaggenau.de, www.dietmar-obert.de

Evangelisches Kantorat

Textlich-musikalische Reise

Eine textlich-musikalische Reise durch das Lied der Reformation. Für die Reformatoren war es ein wesentliches Anliegen, allen Menschen die Bibel in ihrer eigenen Sprache zur Verfügung zu stellen. Der Bedarf an christlichen Liedern war in diesem Zusammenhang ebenso groß. Luther betonte immer wieder, wie wichtig es sei Lieder auswendig zu lernen. Zu diesem Zweck wurden die Knaben (Mädchen kamen im damaligen außerhäuslichen Bildungssystem nicht vor) in den Schulen der lutherischen Gemeinden darin unterrichtet, den Gemeindegesang anzuleiten. Gleichzeitig wurde in ihnen die Liebe zu den neuen christlichen Liedern geweckt und gefördert. In den ersten Jahren nach dem Thesen-Anschlag entstand noch keine spezielle Musik für die neue protestantische

Bewegung. Doch mit der Einführung der liturgischen Reformen erschienen immer mehr neue Liederbücher. Viele reformatorische Lieder hatten durchaus noch Verbindungen zum gregorianischen Choral. In diesem Bewusstsein steckt der Schlüssel zum Verständnis der damaligen protestantischen Kirchenmusik überhaupt. Am So., 2. Apr., lädt die ev. Kirchengemeinde im Rahmen des Reformationsjubiläums zu einer "textlich-musikalischen Reise" durch das Lied der Reformation ins Gemeindezentrum der Lukaskirche Ottenau ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, anschließend wird Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis durch die Lieder Martin Luthers führen, und die Anwesenden durch gemeinsames Singen einbeziehen.

Barockmusik zu Beginn der Karwoche

Für die Passionszeit wurde in den verschiedensten Epochen der Musikgeschichte eine Fülle von Musik komponiert. Aus diesem reichhaltigen Schatz musizieren am Sa., 8. Apr., um 18 Uhr in der ev. Markuskirche Gaggenau die Kehler Bezirkskantorin Carola Maute - Sopran, der Pforzheimer Oboist Nigel Treherne und Kantor Walter Bradneck - Orgel, Musik der Barockzeit von G.F. Händel, Reinhard Keyser und J. S. Bach.

Des Weiteren wird zu Beginn die Fantasie in g-moll von Johann Ludwig Krebs und in der Mitte des Programms das Largo aus der Sonate e-moll von Georg Ph. Telemann für Oboe und Orgel erklingen. Im Veranstaltungsflyer des ev. Kantorats ist diese Veranstaltung für So., 9. Apr., abgedruckt. Wir bitten die Terminverschiebung auf Sa., 8. Apr. zu beachten! Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro - Fördervereinsmitglieder 8 Euro.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 5. Apr., 16 Uhr, bei "Toni's Pizza-Express", Hauptstraße 45 in Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 5. Apr., 9:15 Uhr, am Bahnhof zur Fahrt nach Gimmeldingen. Abfahrt mit S81 um 9:21 Uhr. Kleiner Spaziergang auf dem Mandelblütenpfad. Mittagessen im "Gimmeldinger Winzer". Rückfahrt nach Absprache. Mitfahrer bis Mo., 3. Apr., bei Dieter melden. Daheimgebliebene treffen sich ab 16:30 Uhr in "Toni's Pizza-Express".

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8:30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wie-

senweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 3. April, findet kein DLRG-Training statt.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse einge-

laden. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/ Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte 1305 / 74224.

Schwarzwaldverein

Am So., 9. Apr., 9.40 Uhr, treffen wir uns am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der Bahn bis Schönmünzach. Wanderung über Felsenwege zum Verlobungsfelsen, weiter oberhalb Panoramastübchen über Murgleiterstecke, Schwarzenbachquelle, Eichäcker, Roter Rain, Mähder-Unterstand nach Schwarzenberg. Einkehr am Ende der Wanderung. Mit der Bahn zurück nach Gaggenau. Gehzeit drei Stunden, 200 Hm. gutes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke und leichte Kondition erforderlich. Gäste herzlich willkommen. Bitte Anmeldung bis Fr., 7. Apr., Wanderführung M. und H. Wick, Telefon 2708.

Mittwochswanderung

Wir wandern am Mi., 5. Apr., von Bernbach nach Marxzell. Treffpunkt am Bahnhof Gaggenau um 11.58 Uhr zur Busfahrt nach Bernbach. Der Weg führt am Berghang oberhalb der Herrenalber Alb entlang durch den lichten Wald. Kreuzungspunkte mit anderen Wegen ist das Frauenalber Steigle und am Gockelweg. Die Strecke ist ca. 7,7 km lang mit wenigen Höhenmetern (15) und ist überwiegend fallend bis

Marxzell. Die Gehzeit beträgt ca. 2,5 Std. Eine Einkehr ist eingeplant. Gäste sind willkommen. Führung: Jacqueline Mayer, Telefon 2301.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Bei der nächsten Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs am Do., 30. März, wird Herbert Walterspacher in einem Bildvortrag über die aktuelle Situation des Projektes "Pro fratre et amico" in Äthiopien berichten.

Am Do., 6. Apr., heißt es dann wieder "Mensch ärgere dich nicht". Bei einem lustigen Spielenachmittag können die Teilnehmer ihre liebsten Brett-, Würfel- und Kartenspiele mitbringen und mit den anderen Gästen um die Wette spielen. Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus St. Josef an der August-Schneider-Straße 17 statt und beginnen um 14 Uhr.

Prostata-Selbsthilfegruppe

Die nächste Informationsveranstaltung zum Thema "Einsatzmöglichkeiten der Homöopathie, auch im Rahmen der schulmedizinischen onkologischen Therapie" findet am Fr., 7. Apr., 17 Uhr, im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3, statt. Hagar Hartung von der DHU in Karlsruhe informiert über die Grundprinzipien der Homöopathie und Anwendungsmöglichkeiten homöopathischer Arzneimittel in der Selbstbehandlung zur Stärkung der Selbstheilungskräfte. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist unverbindlich und kostenfrei. Weitere Infos bei Anton Kreiß, Telefon 07229 2179, E-Mail: proshgra@gmx.de, Webseite: www.prostata-shg-lkr-rastatt.de

Bad Rotenfels

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 6. Apr., 14.45 Uhr, am Rathaus zur Fahrt mit Pkw nach Michelbach zur Fischer-Fachklinik, anschließend ca. 17 Uhr Einkehr im "Engel" in Michelbach.

Jahrgang 1943/44

Wir treffen uns am Mi., 5. Apr., 13 Uhr, am Bahnhof Gaggenau zur Busfahrt nach Baden-Baden. Einkehr in der "Geroldsauer Mühle". Bitte anmelden unter Telefon 73926.

Jahrgang 1948/49

Wir treffen uns am Do., 30. März, 18.30 Uhr, im Restaurant "Da Salva" zur Besprechung.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sänger/-innen sind immer herzlich willkommen.

Turnerbund - Sportabzeichen-Treff

Am Mo., 3. Apr., um 18.30 Uhr, Trainingsbeginn für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens bei der Sporthalle in Bad Rotenfels. Wir treffen uns dann jeden Montag und Mittwoch um 18.30 Uhr, ab Monat Mai um 19 Uhr. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Informationen bei M. Unger, Telefon 3680, oder an den Trainingstagen.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Im November 2017 findet im Pfarrhof ein adventlicher Bazar statt. Die Frauengemeinschaft möchte sich mit gebastelten Geschenkartikel beteiligen. Hierzu treffen wir uns am 27. April, 11. Mai, 1. und 22. Juni, 6. und 20. Juli. Herzliche Einladung an alle, die sich gerne handwerklich und in geselliger Runde betätigen möchten.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Am Mi., 5. Apr., 14.30 Uhr, findet die nächste Veranstaltung im Gemeindehaus St. Laurentius statt. Sie steht unter dem Motto "Auf dem Jakobsweg unterwegs" mit Pastoralreferentin Sonja Greipel.

Kaffeenachmittag im Schloss

Der Verein für Kultur - und Heimatgeschichte Bad Rotenfels lädt am So., 2. Apr., von 14 bis 17 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in der Cafeteria der Landesakademie Schloss Rotenfels ein.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 4. Apr., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich eingeladen.

Rad- und Motorsportverein

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 1. Apr., um 19 Uhr im Ristorante "Da Salva" statt. Die Vorstandschaft lädt hierzu alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich ein.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus hat am Sa., 1. und So., 2. Apr., geöffnet.

Frauen der Gemeinde

Am Do., 6. Apr., ab 9 Uhr werden im Haus Bruder Klaus, Moosbronn, wieder Palmsträuße gebunden. "Grün-Spenden" können direkt in Moosbronn oder bei M.

Anzeige

Testwochen bei Rabolt Schlafkultur in Baden-Baden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 20. April bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Betten Rabolt in Baden-Baden Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Bis zum 20. April liegen im Schlafzentrum Betten Rabolt in der Lange Straße 49 - 51 in Baden-Baden Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls Sie nach der ersten Nacht das neue Kopfkissen überhaupt noch wieder hergeben wollen.



Essig, Telefon 07204 8348, abgegeben werden. Es werden viele Helferhände benötigt, deshalb bitten wir um Unterstützung beim Palmsträuße-Binden.

Musikverein "Harmonie" Frühjahrskonzert

Am Sa., 8. Apr., veranstaltet der Musikverein "Harmonie" sein diesjähriges Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle. Unter der Leitung von Andreas Rauber haben die Musiker/-innen wieder ein unterhaltsames Programm einstudiert. Beginn ist um 19.30 Uhr / Eintritt: 18.30 Uhr. Eintritt wird erhoben.

Hörden

Jahrgang 1947/48

Wir treffen uns am Di., 4. Apr., um 13.15 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle Hörden. Abfahrt nach Gernsbach um 13.26 Uhr. Von dort aus fahren wir mit dem Bus um 13.35 Uhr aufs "Käppele".

Jahrgang 1955

Am Fr., 7. Apr., 19 Uhr, findet unser Stammtisch in der Pizzeria "Casa Rustica" in Hörden statt.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarezug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jah-

re) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde

Am Do., 6. Apr., 19 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Naturfreundehaus in Hörden statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Turnverein**Mutter und Kind Turnen**

Die Mutter und Kind Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Gymnastikgruppe 60+

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Grundschulhalle Hörden.

Step and Style Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Für alle fitness-begeisterten Sportler und Sportlerinnen geht es nach einem kurzem Warm Up mit einfachen Step Choreografien weiter. Im Anschluss werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua- Fitness/ Aqua- Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt und beinhaltet ein konditionsförderndes Programm für Jung und Alt. Der Eintritt für das Bad wird von den Teilnehmern selbst getragen. Ab sofort können hierfür Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden, da der Eintritt ab dem 1.4.2017 nicht mehr am Empfang gezahlt werden kann. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Jahrgang 1951/52

Wir treffen uns am Do., 30. März, ab 16 Uhr im Gasthaus "Bernstein".

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Papiersammlung

Am Sa., 1. Apr., wird von der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abt. Michelbach, eine Papiersammlung durchgeführt. Wir bitten daher die Bevölkerung das Papier ab 9 Uhr bereitzustellen.

Harmonika-Orchester**Generalversammlung**

Das Harmonika-Orchester Michelbach hält seine Generalversammlung am Di., 25. Apr., um 19 Uhr, im Gasthaus "Bernstein" Michelbach ab. Berichte der Ressortleiter stehen auf der Tagesordnung. Das Hobby-Orchester umrahmt. Anträge zur Tagesordnung sind bis Sa., 15. Apr., an die Vorsitzenden Günter Herm oder Erwin Seiser zu richten.

Orchester

Auf Einladung des Harmonikaverins Ottersweier-Unzhurst unterhält das 1. Orchester unter Christian Wipfler am So., 2. Apr., ab 14.30 Uhr bei dessen "Frühlingsfest" in der Festhalle.

April-Termine

Mi., 5. Apr.: Ausrichter der Jahresversammlung des "Musikausschusses Gaggenau" 19.30 Uhr in der "Sportgaststätte" Michelbach; Sa., 8. Apr.: Beteiligung an "Ein Tag für Michelbach", 9 Uhr Wiesentalhalle; Do., 20. Apr., 18 Uhr Jahresabschlussitzung HOM-Verwaltung Rathaus Michelbach; Sa., 22. Apr., Arbeitseinsatz Dreschhalle; Di. 25. Apr., 19 Uhr, Generalversammlung "Bernstein".

Altenwerk

Am Mi., 5. Apr., 14 Uhr, laden wir wieder zum nächsten Altennachmittag im Pfarrsaal unterm Kindergarten ein. Bei Gesang unter dem Motto: "Oldies zum

Mitsingen" mit Herrn Dettling und seinen Musikern wollen wir einen gemütlichen Nachmittag erleben. Auch Neueinsteiger und Interessierte, die uns und unser Programm gerne mal kennenlernen oder reinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen.

Freundeskeis SWRK

Am Mi., 5. Apr., wandern wir auf dem Premiumweg "Bosensteiner Almpfad". Abmarsch am Detscherparkplatz um 8 Uhr. Abfahrt mit der S-Bahn nach Baiersbronn um 8.51 Uhr. Die Wanderung beginnt am Ruhenstein und führt über Felsgruppen mit weiten Ausblicken. Die anspruchsvolle Route ist 9 km lang. Rucksackvesper wird empfohlen.

Unser Info-Abend findet am Do., 6. Apr., 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein", statt.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: Fr. ab 16 Uhr, So. ab 11 Uhr. Vorankündigung: Fr. 31. März, 19 Uhr: Multivisionsvortrag "Irian Jaya, Westpapua, - Ein Land noch fast in der Steinzeit" von Bertram Rueb. Eintritt frei. Geöffnet ab 17.30 Uhr. Info unter Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail: naturfreundmueller@gmail.com

Oberweier

FC Keschte-Igel

Am Gründonnerstag, 13. Apr., findet um 20 Uhr im Faustball-Raum der Eichelberghalle unsere diesjährige Generalversammlung statt. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Mo., 10. Apr., bei Stephan Paul, 76571 Gaggenau, Ortsstraße 83b, schriftlich einzureichen. Hiermit sind Sie recht herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft

Am Fr., 6. Apr., um 9 Uhr werden wir im Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier, wieder Palmsträuße binden. Dafür benötigen wir allerhand "Grün" und helfende Hände zum Binden. Nähere Infos bei B. Kunz, Telefon 07222 48545.

Fahrbücherei

Am Di., 4. Apr., macht die Fahrbücherei von 13.40 bis 15 Uhr Stopp im Stadtteil Oberweier an der Haltestelle Rastatter Straße / Ecke Merkurstraße. Im Bücherbus können bis zu 5.000 Medien, von Romanen, über Sachbücher, Zeitschriften und Comics bis zu Hör- und Kinderbü-

chern und vieles mehr, direkt entliehen werden. Das vielfältige Medienangebot richtet sich an alle Altersgruppen.

Oster-Spielenachmittag

Bei unserem nächsten Spielenachmittag am Mo., 3. Apr., dreht sich dieses Mal alles um das Thema "Ostern". Kommt einfach um 16.30 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus vorbei. Es erwarten euch lustige Spiele.

Jugendtreff - das Ei-Experiment

Bei unserem Jugendtreff am Mo., 3. Apr., sind eure Ideen und euer Erfindergeist gefragt. Lasst euch überraschen was euch erwartet. Beginn ist um 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus.

Altenwerk St. Johannes

Herzliche Einladung für alle Senioren zu unserem Nachmittag im Gemeindehaus am Do., 6. Apr., um 14 Uhr. Nach dem Kurt Bartenschlager bei der Märzveranstaltung seine Bilder von seiner Weltreise vorstellte, möchten wir nun, wie schon angekündigt, den 2. Teil dieser Reise präsentieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Unser nächster Treff findet am Di., 4. Apr., um 16.30 Uhr im "KulturCafé" in Ottenau statt.

Altpapiersammlung

Die Jugendabteilung des MV "Harmonie" Ottenau führt am Sa., 1. Apr., eine Altpapiersammlung durch und hofft auf fleißige Unterstützung der Bevölkerung beim Sammeln und Abgeben von Papier, Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen. Zur Abgabe steht zwischen 10 und 12 Uhr ein Container bei der Fa. Hurrle, Rudolf-Harbig-Str. 18, Ottenau (neben Feuerwehr, bitte Einfahrt neben dem ehemaligen Penny Markt benutzen) bereit.

Kuppelsteinbad

Am Sa., 1. Apr., ab 9 Uhr treffen sich die Mitglieder des Schwimmbadvereins im Bad zu einem ersten Arbeitseinsatz zur Saisonvorbereitung 2017. Neben dem bewährten Team sind alle Mitglieder und Freunde des Kuppelsteinbades herzlich willkommen. Wie immer wird auch dieser Arbeitseinsatz mit einem Vesper für alle Helfer abgeschlossen.

Obst- und Gartenbauverein

Am Fr., 31. März, 19.30 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok die Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder und deren Entlastung stehen Vorstandswahlen an. In seinem Dia-Vortrag "Impressionen der

Provence" wird uns Hans Pfistner nach Südfrankreich entführen. Die Mitglieder dürfen sich auf ein Blumenpräsent freuen. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Selbach

Jahrgang 1939

Am Mi., 5. Apr., fahren wir in die Ortenau nach Renchen und wandern ein Teilstück des Apfel-Weges bis nach Ulm. Einkehr in "Bauhöfers-Braustübel". Wanderung für alle gut möglich. Abfahrt mit dem Linienbus ab Ottenau um 9.55 Uhr und in Selbach um 10.02 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

Jahrgang 1955

Am Fr., 7. Apr., 19 Uhr, findet unser Stammtisch in der Pizzeria "Casa Rustica" in Hörden statt.

Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach sammelt auch in diesem Jahr wieder Altpapier. Die Container stehen am Fr., 7. Apr., ab 7 Uhr, und am Sa., 8. Apr., bis etwa 11 Uhr an der Schule bereit.

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von ein bis drei Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 1. Apr., ab 9 Uhr führen wir Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberg Weg durch. Helfer sind herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breitgefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind

jederzeit herzlich willkommen. Wir möchten bereits jetzt auf unser 50-jähriges Jubiläum am 20. bis 21. Mai u.a. mit der Gruppe Alpenland Sepp & Co. hinweisen! Die Bevölkerung ist herzlich in die Siegfried-Hammer-Halle eingeladen!

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein

Am Mi., 5. Apr., wollen wir wieder den Kranz für unseren Osterbrunnen binden. Dazu benötigen wir entsprechendes Grünzeug. Wer kann uns welches zur Verfügung stellen? Wer welches hat, bitte bei Familie Seitz, Telefon 3614, melden.

Schwimmbadverein

An folgenden Tagen finden Arbeitseinsätze im Schwimmbad statt um die Saison 2017 vorzubereiten: 1. April, 22. April, 6. Mai, und 20. Mai, Beginn jeweils ab 9.30 Uhr. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Altpapiersammlung

Im April führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten anfallendes Papier zu sammeln. Weiter Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Kirchen

St. Johannes Nepomuk

Frühschicht in der Fastenzeit

Wir Menschen brauchen Feste und Feiern, Zeiten der Freude und der Begeisterung, aber auch Zeiten der Stille, der Besinnung und Erneuerung. Dazu zählen auch die vierzig Tage der österlichen Fastenzeit. Lassen Sie sich am Sa., 1. Apr., um 6 Uhr im Bernhardusheim eine Stunde der Ruhe und Besinnung schenken, in der wir uns früh am Morgen mit Gott auf den Weg in den Tag machen. Zu unserer ersten Frühschicht im Bernhardusheim gestaltet vom Frauenkreis Hörden mit anschließendem gemütlichen Frühstück laden wir Sie herzlich ein.

Kath. Gemeinde St. Laurentius

Krabbelgottesdienst

Mit den Kleinsten das GRÖSSTE feiern

Am So., 2. Apr., findet um 11 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels wieder ein Krabbelgottesdienst statt.

Eingeladen sind Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern oder Großeltern. Der ca. halbstündige Gottesdienst findet im vorderen Bereich der Kirche (Altarraum) statt und ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern ausgerichtet.
Herzliche Einladung.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**



www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 1. April

Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor
16.30 Uhr Beichtgelegenheit
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 3. April

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 4. April

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
18 Uhr Kreuzwegandacht, mitgestaltet von der kfd

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**



www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 31. März

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben. Anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 1. April

Misereor-Kollekte, einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 2. April

Misereor-Kollekte, einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor
11 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 5. April

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 6. April

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 2. April

Misereor-Kollekte, einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

9.30 Uhr Eucharistiefeier zur Vorbereitung auf die Priesterweihe von Jan Lipinski

11 Uhr Krabbelgottesdienst

17 Uhr "Ein deutsches Requiem" von Brahms aufgeführt vom Kirchenchor

Montag, 3. April

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 4. April

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

9.30 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der Erich-Kästner-Schule

10.45 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der Ludwig-Guttman-Schule

Mittwoch, 5. April

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de



Samstag, 1. April

Misereor-Kollekte, einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor
15 Uhr hl. Messe anlässlich der Trauung des Brautpaares Hendrik Schulz und Ann-Kathrin Dresel

Sonntag, 2. April

Misereor-Kollekte
9 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunikanten

Donnerstag, 6. April

9 Uhr Schulgottesdienst
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**



Freitag, 31. März

9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfarrer Förderer
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

15 Uhr Beichtgelegenheit der Kommunikanten

Samstag, 1. April

Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 2. April

Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht mit neuen geistl. Liedern

Montag, 3. April

18 Uhr Messfeier "Freiolsheimer Segen"
18.30 Uhr Gebetsstunde "Eltern beten für ihre Kinder", Wortgottesdienst, gestaltet vom kath. Männerwerk Karlsruhe und Pfarrei St. Cyriakus, KA-Stupferich

Dienstag, 4. April

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 5. April

18.30 Uhr eucharistische Anbetung (gestaltet)

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler
www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr, Telefon 07222 9673245.

Freitag, 31. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 1. April

18 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier, Jugendgottesdienst mit den Firmlingen, musikalisch gestaltet mit der Firmband, Muggensturm

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Raental

Sonntag, 2. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf,
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 4. April

17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Sauer),

Oberweiler

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

Mittwoch, 5. April

6 Uhr Laudes mit Eucharistiefeier, anschl. Frühstück im St. Sebastian Haus, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Dialog-Café und Kirchenlädchen der Flüchtlingshilfe

Wir treffen uns immer mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Oberweiler zum gemütlichen Beisammensein. Öffnung des Kirchenlädchens der Flüchtlingshilfe im ehemaligen Pfarrbüro von 17.30 bis 18.30 Uhr.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 31. März**

15.30 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder von Ottenau

Sonntag, 2. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mitwirkung Gesangsverein

11.45 Uhr Taufe des Kindes Rosa Schillinger, Ottenau

Montag, 3. April

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Samstag, 1. April**

6 Uhr Frühschicht im Bernhardusheim, gestaltet vom Frauenkreis Hörden

18.30 Uhr Bußgottesdienst vor Ostern

Sonntag, 2. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. April

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 1. April**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. April

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 2. April**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 4. April

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Termine****Montag, 3. April**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau. Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

Dienstag, 4. April

18 Uhr Sitzung Lenkungsausschuss, Markuskirche

18.30 Uhr Chorprobe der half past six singers, Johanneskirche

Mittwoch, 5. April

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Einladung zum musikalischen Nachmittag

"Strick ist entzwei und wir sind frei": die evangelische Kirchengemeinde lädt am So., 2. Apr., um 15 Uhr zu einer textlich-musikalischen Reise durch die Lieder Martin Luthers (auch zum Mitsingen) ein. Die Veranstaltung im Gemeindezentrum der Lukaskirche Ottenau beginnt mit Kaffee und Kuchen. Um 16 Uhr beginnt die musikalische Reise mit Landeskirchenmusikdirektor Cord Michaelis.

Markuskirche**Evangelisches Pfarramt Gaggenau**
markus.gaggenau@t-online.de**Sonntag, 2. April**

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Lamm-Gielnik

Mittwoch, 5. April

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Johanneskirche**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels**
Johanneskirche@freenet.de**Samstag, 1. April**

10 Uhr Generalprobe der Konfirmanden/-innen

Sonntag, 2. April

18.15 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst, Pfr. Velimsky und Konfirmanden

Montag, 3. April

15 Uhr Krabbelgruppe

14.36 Uhr Männerrunde: Treffpunkt Haltestelle Weinbrennerstr., Führung im Rastatter Schloss durch die Erinnerungsorte insb. der Oppositionsbewegungen in der DDR und die friedliche Revolution 1989. Anmeldung im Pfarramt: Telefon 4634 oder E-Mail johanneskirche@freenet.de

Dienstag, 4. April

20 Uhr christlicher Gesprächskreis

Mittwoch, 5. April

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Lukaskirche**Evangelisches Pfarramt Ottenau lukaskirche.gaggenau@kbz.ekiba.de****Freitag, 31. März**

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder). Jahrgang 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß, (Franziska.Fuerniss@gmx.net)

17.30 bis 19 Uhr, "Biber"(Wölflinge) Jahrgang 2007 bis 2009, Leitung: Desiree Groß (gdese15@aol.com)

Sonntag, 2. April**Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Konfi-Gesprächs-Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer

Radfahrerkerche**Hörden**

Kein Gottesdienst!

**Mittwoch, 5. April**

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

Donnerstag, 6. April

17.30 - 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006. Leitung: Desiree Groß (gdes15@aol.com), Rainer Klix

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 31. März**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 2. April

9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Anneliese Oesch

Montag, 3. April

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 5. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

19.30 Uhr Anmeldung der Konfirmanden 2018 in Rotensol, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 30. März**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Israel vergaß Jehova. Bibellesen: Jeremia 12 - 16. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Der Familie helfen, fest zu Jehova zu stehen.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Sollten Christen Weihnachten feiern?

Sonntag, 2. April

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Ist Gott für uns eine Realität?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": 'Diese Dinge vertraue treuen Menschen an.'

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche -
Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau**

Sonntag, 2. April
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de**

Freitag, 31. März
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)
20 Uhr Familienhauskreis (Info-Telefon
985557)

Sonntag, 2. April
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, da-
bei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (ru-
mänischer Gottesdienst) (Persoana de
contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151
40208270)

Evang. Gemeinde
der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006**

Samstag, 1. April
12.30 Uhr
Sonntag, 2. April
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 2. April
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 5. April
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 2. April
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendorchesterprobe in KA-
Neureut
10 Uhr Jugendchorprobe in KA-Neureut
11 Uhr Jugendgottesdienst in KA-Neureut
Dienstag, 4. April
18.15 Uhr Religionsunterricht
Donnerstag, 6. April
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelge-
sprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße
5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Te-
lefon 987393

Vereine

Kulturring Gaggenau

Neuer Vorsitzender

Der Kulturring Gaggenau hat einen neu-
en Vorsitzenden. Bei der Jahreshaupt-
versammlung am 16. März wurde Robert
Scharff einstimmig als Nachfolger von
Claudia Abraham gewählt. Diese hat
aus persönlichen Gründen das Amt der
Vorsitzenden nach sechs Jahren zur Ver-
fügung gestellt, wird aber weiterhin die
beliebten Kulturring-Reisen organisieren
und betreuen. Somit ist eine kontinuier-
liche Weiterarbeit des Gesamt-Vorstands
gewährleistet.



Robert Scharff verabschiedet seine Vorgän-
gerin Claudia Abraham vom Kulturring
Gaggenau. Foto: Kulturring

Seniorenkreis Gaggenau

Reise zu den kulturellen Höhepunkten Polens

Seniorinnen und Senioren haben sich um
Heinz Goll zusammengefunden, um ge-
meinsam Reisen zu organisieren. Dieses
Jahr führt die Reise zu den kulturellen
Höhepunkten Polens. Die Reise beginnt in

Gaggenau mit der Busfahrt zum Fluga-
fen Basel. Von dort fliegen die Teilnehmer
in die altherwürdige Königstadt Krakau.
Die Teilnehmer können sich bei dieser
Rundreise auf beeindruckende Städte wie
die prosperierende Hauptstadt Warschau
und Krakau, eine der ältesten und schön-
sten Städte Polens, freuen. Krakau ist ne-
ben Prag und Budapest das beliebteste
Reiseziel Mitteleuropas und hat mit
seinen historischen Bauten und Denk-
mälern den Besuchern sehr viel zu bieten.
Natürlich gehört auch die europäische
Kulturhauptstadt Breslau mit seinem be-
eindruckenden ringförmigen Marktplatz
zum Reiseprogramm. Auch eine Schiff-
fahrt auf der Oder ist auf dieser Erlebnis-
reise eingeplant. Die Teilnehmer werden
auch Zeugen zahlreicher christlicher Spu-
ren und können weltberühmte Kirchen,
Klöster und auch das Geburtshaus Papst
Johannes Paul II hautnah erleben. So auch
in Tschenstochau das Gnadenbild der
Schwarzen Madonna, das jährlich Ziel von
Millionen Menschen aus aller Welt ist. Ein
ganz besonderes Erlebnis ist die Besich-
tigung des UNESCO- Salzbergwerks. In
hundert Meter Tiefe bestaunt man Kir-
chen, Restaurants, Sanatorien Veran-
staltungssäle, Kapellen und vieles mehr. Die
Reisegruppe wird durchgehend von einer
qualifizierten Reiseleitung begleitet.
Sämtliche Kosten für Führungen und Ein-
trittsgelder sind im Reisepreis enthalten,
ebenso Übernachtung in 4 Sterne Hotels
mit Halbpension. Die Teilnehmer werden
in Gaggenau abgeholt und wieder nach
Hause gebracht. Die Rundreise zu den
kulturellen Höhepunkten Polens findet
in der Zeit vom 27. August bis 3. Septem-
ber statt. Für diese Reise sind nur noch
einige wenige Plätze frei. Interessenten
können sich bei Heinz Goll, Karlstraße 8a,
Gaggenau, Telefon 3129, anmelden. Die
Restplätze werden entsprechend dem
Eingang vergeben.

Allgemeine Blinden- und
Sehbehindertenhilfe (ABSH)

Einladung zum Offenen Treff

Die Regionalgruppe Baden der ABSH lädt
ihre Mitglieder und interessierte Bürge-
rinnen und Bürger aus den Landkreisen
Karlsruhe, Enzkreis, dem Rhein-Neckar-
Kreis, dem Neckar-Odenwald-Kreis, dem
Kreis Rastatt und den Städten Mannheim,
Karlsruhe, Baden-Baden und Pforzheim
zum Offenen Treffen ein. Wir treffen uns
am Sa., 8. Apr., ab 15 Uhr im K.Punkt - In-
formationspavillon, Ettlinger Torplatz 1a,
76137 Karlsruhe. Wir begrüßen als Refe-
rentin Saskia Bogner von der Firma Oku-
vision GmbH. Thema des Offenen Treffs:

"Neue Perspektiven bei Retinitis Pigmentosa". Retinitis pigmentosa (RP) ist die Bezeichnung für eine Gruppe von erblichen Augenkrankheiten, die eine Zerstörung der Photorezeptoren der Netzhaut zur Folge hat. Eine Elektrostimulations-Therapie bietet die Chance, den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen. Um planen zu können, ist eine Anmeldung erbeten bei Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe, Telefon 0721 1329699, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

Angelsportverein Gaggenau

Anangeln an der Ittersbach

Endlich haben Sie die Möglichkeit, mit uns die Saison 2017 zu beginnen! Am So., 9. Apr., veranstaltet der Angelsportverein sein diesjähriges Jedermanns-Fischen für Jung und Alt. Ein Startgeld wird erhoben. Ein Mittagessen ist im Preis mit inbegriffen. Der Forellenbesatz richtet sich nach der Anzahl der eingegangenen Voranmeldungen. Die Voranmeldung ist Voraussetzung zur Teilnahme. Beginn: Kartenauslosung 8.45 Uhr, Beginn: Fischen: 1. Runde ab 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr und die 2. Runde ist von 10.45 bis 11.45 Uhr angedacht. In der Zeit von 10.15 bis 10.45 ist Pause. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Einnahme des Mittagessens ist ab 12 Uhr möglich. Anmeldung bitte an Eric Mangler, Telefon 07225 74789 oder Harald Hauer, Telefon 07224 2239. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Bezirksimkerverein

Ein Vortrag zum Anfassen

Viele Menschen legen heute bei der Gestaltung ihres Gartens Wert darauf, dass dieser möglichst pflegeleicht ist. Das führt dazu, dass viele Gärten heute eher einer "grauen Steinwüste" ähneln als einem Ort der Tieren wertvolle Nahrung und auch Menschen essbare Pflanzen bietet. In privaten Gärten finden die Nützlinge nicht immer ausreichend Nahrung. Doch dagegen lässt sich leicht etwas unternehmen. Wer diese Arten unterstützen möchte, kann mit einfachen Mitteln viel tun. Bestimmte Pflanzen verschönern nicht nur den Garten, sie bieten Bienen, Hummeln und Schmetterlingen ausreichend Pollen und Nektar sowie einen geeigneten Lebensraum. Marlen Dürrschnabel aus Steinmauern informiert in einer offenen Runde am Do., 6. Apr., um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau (Selbacher Weg 100) zum Thema "Kräuter und Pflanzen für Biene und Mensch". Die Veranstaltung ist kostenlos. Als Floristmeisterin und SWR-Blumenfrau bei "Kaffee oder Tee" gibt Sie Tipps, welche Pflanzen Bienen lie-

ben. Sie bringt verschiedene Pflanzen mit und zeigt, was jetzt im Frühjahr gepflanzt werden kann und bis in den Herbst hinein den Bienen Nahrung bietet und auch dem Menschen schmeckt. Wie zum Beispiel verschiedene Basilikumsorten.

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Einladung zur Taberna

Der Deutsch-italienische Freundeskreis lädt zur Taberna am Fr., 7. Apr., um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofstr. 1a ein. Einlass ist ab 19 Uhr, Referentin: Gabriele Seifert. Caravaggio (1571 - 1610), eigentlich Michelangelo Merisi, ein Maler, ein Revolutionär, ein Visionär, einer über den gesagt wird, "dass es ohne ihn keinen Vermeer, keinen Rembrandt gegeben hätte ... und Delacroix, Courbet und Manet hätten anders gemalt". Seine Gemälde waren provokant und skandalös wie sein Leben. Er wird "Meister der Dunkelheit" genannt und seine Mischung aus Licht und Schatten (chiaroscuro) verleiht seinen Figuren in einer bisher in der Malerei nie dagewesenen Weise eine magische Ausstrahlung. Seine Werke gelten als Wegweiser in die moderne Malerei. Seine naturalistische Auffassung schockierte und faszinierte sowohl seine Malerkollegen als auch seine Auftraggeber. Er wollte die Welt so zeigen wie sie ihm täglich begegnete: So entstanden Alltagsszenen auf der Straße, in Kneipen voller Dramatik, Gewalt und Schönheit. Das Leben des hochbegabten Malers verlief unstet und chaotisch und endete möglicherweise gewaltsam. Noch keine 40 Jahre alt, verschwindet er am Strand südlich von Rom... Ermordet - wie der Filmregisseur Paolo Pasolini 350 Jahre später? Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 3. April bei Jeanette Florus, Telefon 1345, E-Mail: jeanetteflorus@t-online.de, Werner Windt, Telefon 985346, E-Mail info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

GroKaGe Gaggenau

Zweites Männerballett Gaudi-Turnier

Am Sa., 1. Apr., 19 Uhr, findet in der Jahn-halle Gaggenau das zweite Männerballett Gaudi-Turnier statt. Das Männerballett der GroKaGe Gaggenau, die MäGa's,

ist ein verrückter Haufen tanzbegeisterter Männer, die es lieben zusammen auf der Bühne zu stehen, ganz nach unserem Motto: Halts Maul und tanz! Schnell wurde klar, dass professionelle Meisterschaften mit strengen Regularien nicht ihr Ding ist, aber ganz auf Turniere wollte man auch nicht verzichten. Deshalb entschieden sich die MäGas in ihrem 2. Jahr beim Gaudi-Turnier der Piraten Stutensee in Blankenloch und in Ettlingen bei den Ettlinger Moschdschellen teilzunehmen. Bei den Ettlinger Moschdschellen konnten sie sogar den 1. Platz belegen. Durch die erfolgreiche Teilnahme bei Gaudi-Turnieren in Blankenloch und Ettlingen kam die Idee solch eine tolle Veranstaltung ins Murgtal zu holen. Das erste Männerballett Gaudi-Turnier wurde am 21. März 2015 in der Jahnhalle Gaggenau vom Männerballett der GroKaGe Gaggenau ausgerichtet und war ein voller Erfolg. Je ein Mitglied der teilnehmenden Gruppe und ein unparteiisches Mitglied der GroKaGe Gaggenau bewerten Spaß und Gaudi, das Thema, die Choreographie und die dazugehörige Ausführung. Je Kategorie werden 10 Punkte vergeben. **Programm am 1. April:** Es sind 8 Gruppen zur Teilnahme angemeldet. Als Auftakt spielt der Fanfanfarenzug der GroKaGe Gaggenau. Als Highlight wird der Showtanz der GroKaGe auftreten. Moderation übernimmt wieder Christine Vogel. Es gibt Cocktails und bei der After-Show-Party wird DJ Richey einheizen. Einlass ist ab 18 Uhr, Auslosung der Startnummern um 18.30 und Turnierbeginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei und der Einlass ist ab 18 Jahre, ab 16 Jahren mit Begleitperson bis 24 Uhr. Da viele Zuschauer erwartet werden, empfiehlt es sich um 18 Uhr da zu sein.

Haus und Grund

Mitgliederversammlung

Am Di., 25. Apr., 19 Uhr, findet im Gasthaus "Sternen" in Staufenberg unsere Mitgliederversammlung statt. Die Tagesordnung ist in vollem Umfang in der Mitgliederzeitschrift April 2017 veröffentlicht. Im Anschluss an die Regularien einer MV wird unser 1. Vorsitzender, Mathias Albrecht, auf vielfachen Wunsch - auch für interessierte Nichtmitglieder - über die "General- und Vorsorgevollmacht" sowie über "Augen auf bei der Mietvertragserstellung" referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Naturfreunde Gaggenau

Vereinstermine April

Mo., 3. Apr.: Beginn der Nordic Walking-Touren unter Leitung von Dagmar und Norbert Rohwedder (in Vertretung für Sigrid Schiel). Die Touren finden jeden Montag statt und dauern ca. 1,5 Std. Treff 18.30 Uhr (später 19 Uhr) an der Illertkapelle in Lautenbach: Info Fam. Rohwedder, Telefon 07082 525014. **Fr., 14./Sa., 15. Apr.:** Karfreitagswanderung und italienischer Hüttenabend zum und im Haus Urnagold. Die Wanderung startet in Forbach und führt durchs Sasbachtal, über St. Anton zum Kaltenbachsee und Poppeltal (Einkehr) zum Haus (ca. 20 km / 700 hm.) Ein gemütlicher Hüttenabend mit italienischen Essen und Bildern von A. u. F. Kräuter zum Weitwanderweg GTA in den piemontesischen Alpen beenden den Tag. Am Karsamstag wird über Besenfeld nach Schwarzenberg (8 km) zurück ins Murgtal gewandert. An- und Abreise mit der Bahn. Nichtwanderer kommen direkt ans Haus. Anmeldung bis 10. April bei Fam. Kräuter, Telefon 07224 40181 möglich. **Mi., 19. Apr.:** Die erste Abendtour 2017 ist eine Blütenwanderung durch Streuobstwiesen und auf dem Keschteweg rund um Oberweier (ca. 5,7 km / 1,5 Std.) Treff 18 Uhr Bf Gernsbach mit Pkw (Fahrgemeinschaft). Info A. Pliester, Telefon 07224 4473. **Do., 27. Apr.:** Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im Naturfreundehaus Michelbach.

Panthers - Gaggenau



Auswärtsniederlage

1. Frauen Landesliga: SG Willstätt-Auenh. - Panthers Gagg. 24:16 (9:6). Im Auswärtsspiel beim Tabellendritten konnte die Mannschaft trotz der Ausfälle von Leistungsträgern ein recht ordentliches Ergebnis erspielen. Bis zum 5:5 war das Spiel auf Augenhöhe. Dann setzten sich die Gastgeberinnen auf 9:6 zur Halbzeitpause ab. Nach der Pause setzte sich Willstätt-Auenheim dann kontinierlich ab und sicherte sich den Heimsieg. Tore: C. Stich 5/1, K. Geiges 3/2, S. Lühring, T. Rieger, V. Ebert, S. Haitz je 2. Heimspiel am Sa., 1. Apr., 17.30 Uhr Panthers Gagg. - TuS Schutterwald.

1. Herren Bezirksklasse: SG Mugg/Kupp - Panthers Gaggenau 35:25 (18:10). Das Spitzenspiel in der Bezirksklasse war quasi bei Halbzeit schon entschieden. Die Panthers erwischten eine desolante erste Halbzeit und hatten schon früh keine echte Siegchance mehr. Der Spielbeginn entwickelte sich zunächst relativ ausgeglichen. Bis zum 3:2 nach 10 Spielminuten sahen die

Fans eine relativ ausgeglichene Partie und der Spielausgang war zunächst völlig offen. Doch dann dominierte die SG das Match; die Panthers produzierten Fehler auf Fehler in der Offensive und die Gastgeber nutzten dieses gnadenlos aus. Die absolut nicht zu akzeptierende Rückwärtsbewegung nach den eigenen Fehlern brachte die Gäste schon sehr früh auf die Verliererstraße. Mit dem völlig verdienten Halbzeitstand von 18:10 gingen die Mannschaften in die Pause. Nach dem 19:10 für die Gastgeber entwickelte sich plötzlich oder endlich aus Sicht der Mannschaften eine ausgeglichene Partie. Die Murgtäler kamen langsam näher; über 22:16 und spätestens beim 24:20 in der 43. Spielminute war wieder Spannung in der Partie. Doch zwei vergebene Torchancen der Panthers waren das Signal für MuKu, die Zügel nochmals an anziehen und mit dem 29:20 war das Match entschieden. Die Panthers konnten in keiner Phase an ihr gewohntes Leistungsniveau anknüpfen; viel zu viele technische Fehler in der Offensive und ein absolut mangelhaftes Rückzugsverhalten ließen ein besseres Ergebnis nicht zu. Bei den Panthers konnten weitgehend nur T. Kohlbecker, Da. Kraft und M. Isufi überzeugen.

Tore: Th. Kohlbecker 8/5, Da. Kraft 6, M. Isufi 5, Spallek 4, L. Wagner 2. Heimspiel am Sa., 1. Apr., 19.30 Uhr Panthers Gagg. - HSG Hardt 2. **2. Frauen:** Heimspiel Sa., 1. Apr., 15.30 Uhr Panthers Gagg. 2 - HSG Hardt.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

B-Mädchen: Sie gewannen ihr Spiel bei der SG Ottenheim/Altenheim deutlich mit 31:16 Toren und bestätigten ihren Aufwärtstrend. SG Ottenheim/Altenh. - Panthers Gagg. 16:32. **C-Mädchen** mit zwei Siegen am Wochenende. Im direkten Duell gegen die SG Muggensturm/Kupp. blieben die Panthers-Mädchen erfolgreich und beaupteten den 2. Platz in der Bezirksklasse. Am Sonntag folgte ein deutlicher 31:15-Sieg bei der SG Kappelw./Steinbach; SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg. 26:27; SG Kapp/Stein 3 - Panthers Gagg. 25:31. **B-Jugend Südbadenliga:** Panthers beendet die Saison auf dem 8. Tabellenplatz. In der hochklassigen Südbadenliga hatte die B-Jugend in dieser Runde einen schweren Stand. Das Spiel gegen die SG Ottenheim/Altenheim ging mit 24:35 gegen JSG Schramberg mit 38:30 und das letzte Spiel einer turbulenten Runde ging mit 27:19 gegen den TuS Schutterwald verloren. Die Mannschaft um Trainer Koinzer und Hettwer muss-

te die ganze Runde mit Rückschlägen innerhalb der Mannschaft kämpfen. Torhüter L. Kappenberger wird vermutlich für die Qualifikation zur Südbadenliga der A-Jugend nicht zur Verfügung stehen. Wir drücken Leon die Daumen und wünschen ihm gute Besserung. Auch L. Moschner wird voraussichtlich bis Ostern kein Handball spielen dürfen, auch ihm auf diesem Weg gute Besserung. Die eingesetzten C- Jugend Spieler A. Kadic, T. Reuter, D. Caleta, L. Bühler und H. Avdovic machten ihre Sache im Trikot der B- Jugend hervorragend. Nun gilt es alle Kräfte für die schweren anstehenden Quali-Spiele zur Südbadenliga zu mobilisieren die voraussichtlich Anfang Mai stattfinden werden. Arne Koinzer wird für die kommende Spielzeit aus privaten Gründen als Trainer nicht mehr zur Verfügung stehen. **E-Jugend** SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gagg. 0:4. **F-Jugend** Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 3 11:3, SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 7:17, Panthers Gagg. - HSG Murg 19:4. **F-Mädchen** SG FDS/Baiers 2 - Panthers Gagg. 2 4:11, Panthers Gagg. 2 - SG Kapp/Stein 2 8:2, HSG Bad-Baden - Panthers Gagg. 2 7:11.

Spiele am Wochenende in der Realschulsporthalle:

Sa., 1. Apr., E-Jugend 12.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 2; C-Jugend 14 Uhr Panthers Gagg. - HSG Hardt. So., 2. Apr., E-Mädchen 16.30 Uhr Panthers Gagg. - HSG Hardt; A-Jugend 18 Uhr Panthers Gagg. - FV Unterharm. Auswärtsspiele: Sa., 1. Apr., D-Jugend 12.45 Uhr SG Otter/Großw - Panthers Gagg.

Schwarzwaldverein

Zeit- und arbeitsintensive Wegemarkierung

Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder berichtete der Vorsitzende Franz-Josef Lucke über die Tätigkeiten des Vorstandes im vergangenen Wanderjahr. So berichtete er über die Teilnahme von Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern an Workshops über das Wegekonzept im Nationalpark Schwarzwald und zur Zukunftsfähigkeit des Schwarzwaldvereins. Fehlende jüngere Mitglieder und die Bereitschaft, Verantwortung im Vorstand zu übernehmen, wird zu einem immer größeren Problem. Auch der Schwarzwaldverein Gaggenau wird über kurz oder lang vor dem Problem stehen. Noch konnten für den Schwarzwaldverein Gaggenau für alle wesentlichen Vorstandsposten Kandidaten gefunden werden. Trotz 14 Neumitgliedern verringerte sich die Mitgliederanzahl um 4 Personen auf



Die Jubilare von li. nach re.: Franz-Josef Lucke 1. Vors., Rita Baumann, Erika Gehring, Helga Wick, Manfred Wick, Bernhard Lucke, Diana Korte, 2. Vorsitzende.

Foto: Schwarzwaldverein

318. Anschließend berichteten die Fachwarte über ihre Tätigkeiten. Gisela Holtz berichtete über 55 durchgeführte Wanderungen mit insgesamt 973 Teilnehmern. Dies wurde mit 18 Wanderführern/-innen bewältigt. Sie appellierte an die Anwesenden, sich als Führer/-in zur Verfügung zu stellen. Wegewart Reinfried Holtz benötigte ca. 160 Std. um die umfangreiche Beschilderung des 189 km langen Wegenetzes in Stand zu halten. Hierbei wurden 74 Schilder und Wegweiser gereinigt, teilweise ersetzt oder repariert. Nachdem eine Treppe auf dem Pfad zum Bernstein letztes Jahr provisorisch gerichtet wurde, soll sie dieses Jahr richtig instand gesetzt werden. Artur Lang konnte über eine gute Belegung des Orgelfelsenhauses und über größere Investitionen berichten. So wurde ein Teil der Trinkwasserleitungen im Haus erneuert sowie eine Trinkwasserentsäuerungsanlage installiert. Er bedankte sich bei den Helfern, die sich für den Hüttendienst und die Arbeitseinsätze zur Verfügung stellen. Naturschutzwart Rudolf Krumrey berichtete, dass er zurzeit mit Helfern dabei ist, die Kröten auf ihrem Weg zu den Laichplätzen vor dem Überfahren zu retten. Hierbei stelle er immer wieder fest, dass dabei viele Autofahrer sich nicht an die Tempolimits halten, sondern teilweise den Helfern auch den Vogel zeigen. Rechner Roger Ball berichtete über eine gute Finanzlage des Vereins. Im Jahr 2016 wurde wieder einiges in das Orgelfelsenhaus investiert, um das Haus in einem guten Zustand zu halten. Bernd Mayer bescheinigte als Kassenprüfer eine vorbildliche Kassenführung und empfahl der Mitgliederversammlung, den Rech-

ner zu entlasten. Diese erfolgte einstimmig, ebenso anschließend für den ganzen Vorstand. Die Neuwahlen ergaben keine Veränderungen, da alle Vorstandmitglieder sich wieder zur Wahl stellten. Am Schluss bedankte sich der Vorsitzende bei Uschi Wittmann. Sie stand, seit ihrem Ausscheiden vor drei Jahren als 2. Vorsitzende, noch dem Verein als Beisitzerin mit Rat und Tat zur Seite. Für sie rückt Jacqueline Mayer als Beisitzerin in den Vorstand nach. Bei der anschließenden Jubilarehrung wurden für langjährige Treue geehrt. 25 Jahre: Erich Hogg, Klaus-Peter Kempf. 40 Jahre: Helga Wick, Manfred Wick, 50 Jahre: Rita Baumann, Raimund Götz, Holger Haas, Karin Kempf, Theo Kempf, Bernhard Lucke, Peter Otto, Herbert Schäfer, 60 Jahre: Erika Gehring, Manfred Wirsching, 75 Jahre: Hermann Baumstark. Die Versammlung schloss mit einem Bildervortrag von Artur Lang über das vergangene Wanderjahr ab.

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

Bienwald-Marathon

Am 12. März fand im Rahmen des Bienwald-Marathons der 39. Nationale Halbmarathon statt. Bei frühlingshaftem Wetter waren auch 7 Läufer/-innen der Sparte Laufen in der Pfalz über die Halbmarathondistanz am Start. Unser Schnellster, Daniel Gröner, finishte die 21,1 km ebene Strecke in einer hervorragenden Zeit von 1:38:47 h. Das bedeutete am Schluss Platz 61 in der AK M40 und Gesamtplatz 357. Dicht gefolgt von David Gandolfo, der mit einer Zeit von 1:39:39 h Platz 62 in der AK

M40(gesamt 375) belegen konnte. Danach folgte Oliver Agostini in 1:48:04 h (Platz 90 AK M50), Rita Bafaro in 1:54:00 h (Platz 13 AK W45), Klaus Grotz in 2:10:07 h (Platz 150 AK M50) und Barbara Preger in 2:09:53 h (Platz 25 AK W40). Last but not least überquerte Markus Kraft nach 2:32:01 h die Ziellinie (Platz 116 AK M50). Somit waren alle Läufer und Läuferinnen zufrieden und gesund im Ziel angekommen.

Sparte Frauentreff

Wanderung zum Bernstein

Die SG Stern bietet allen Frauen die Möglichkeit, sich außerhalb der Kurszeiten oder der Spartenaktivitäten zu treffen. Hier steht der Austausch untereinander sowie die Kameradschaftspflege im Vordergrund, wobei der Sport dabei nicht fehlen darf. Termin des nächsten Treffens ist Sa., 8. Apr., mit dem Ziel Bernstein. Um 13.30 Uhr geht es ab dem Wanderparkplatz am Friedhof in Moosbronn los Richtung Aufstieg. Auf dem Rückweg kann noch der Mahlbergturm erkundet werden. Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Beatrice Ehrlich, Telefon 61-3821. Anmeldung über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de).

Sparte Outdoor

Nordic Walking-Gipfel

Die Sparte Outdoor nimmt auch in diesem Jahr wieder am Nordic Walking-Gipfel in Breitnau teil. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Das Event findet am So., 25. Juni, in Hinterzarten statt. Es stehen verschiedene Strecken (10, 16 oder 21 km) zur Auswahl. Details finden Sie auf unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de) oder beim Spartenleiter Manfred Stößer (manfred.silke.stoesser@t-online.de).

Sparte Fitness

BODEGA moves®

BODEGA moves® hat den perfekten Ansatz, den Körper gezielt zu formen und diesen nachhaltig von innen heraus zu stärken und dadurch lange gesund und vital zu halten. Der Name steht für "Bodyworks meets Yoga" und damit für ein funktionales Ganzkörper-Workout, fat-burning garantiert. Es kombiniert Elemente aus Bodyshaping mit Asanas aus dem VINYASA Power Yoga, Kraft und Bewegungsfreude treffen auf Körperspannung und Balance. In jeder Phase wird das muskuläre System koordinativ gefordert und die Core Muskulatur trainiert. BODE-

GA moves[®] stärkt den Rücken, macht ihn stabil und belastbar. Im Fokus des Workouts stehen die funktionale Kräftigung der gesamten Muskulatur sowie die Stabilisierung des Bewegungsapparates. Der Kurs beginnt am Do., 4. Apr. und findet jeden Dienstag von 20.15 bis 21.15 Uhr statt. Es fallen keine zusätzlichen Kursgebühren an, da der Kurs im Rahmen des Spartenbeitrages enthalten ist. Der Kurs wird geleitet von Diana Schmidhuber. Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle, Telefon 61-2392. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de).

Seminar Heilmediation & Kraft

Leiden Sie unter Stress oder haben Sie das Gefühl, Sie leben an ihrem Leben vorbei? Andere Aspekte Ihres Alltags kommen zu kurz? Sind Sie müde, erschöpft, lustlos, verkrampft, ...? In diesem Achtsamkeitsseminar zum Thema Energetisches Heilen erarbeiten Sie ein anderes Bild auf ihr Leben. Dieses Seminar ist sowohl sinnvoll für Personen mit Prüfungssituationen, Familien- und Alltagssituationen, sowie wie für beruflich eingespannte Personen. Das Seminar findet am Sa., 22. Apr., in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr statt. Eine Gebühr wird erhoben. Infos erhalten Sie über die Geschäftsstelle, Telefon 61-2392. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de).

TB Gaggenau

Genussradeln

Am Sa., 1. Apr., ist beim TB Gaggenau wieder Genussradeln angesagt. Die Radtour ist ca. 50 km lang. Die Strecke weist nur wenige Höhenmeter auf. Sie verläuft auf Wirtschaftswegen durch Feld und Flur über Muggensturm und Malsch nach Ettlingen. Hier legen wir eine längere Pause ein. Außerdem erkunden wir mit einer Rundfahrt durch die Gassen die Ettlinger Altstadt. Zurück geht es dann über Bruchhausen in Richtung Raental und von dort über Kuppenheim nach Gaggenau. Hier ist zum Abschluss eine Einkehr im "Christoph Bräu" vorgesehen. Abfahrt ist um 10.30 Uhr an der Festhalle von Bad Rotenfels. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Paul Ebenthal, Tel.: 07225 1762.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Nachwuchsschwimmer in Kehl erfolgreich

Am vergangenen Wochenende trat eine kleine Gruppe der Nachwuchsschwimmer des TB Gaggenau in Kehl gegen die Konkurrenz in Baden an. Neun Medaillen konnte das junge Team mit nach Gaggenau bringen und bewies damit ihr Können. Allen voran zeigte Leon Weber (Jahrgang 2005) seine Klasse mit zwei Goldmedaillen über 50 und 100 Meter Brust, zwei Silbermedaillen über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Lagen und mit Bronze über 50 und 100 Meter Freistil. Mark Hollinger (Jahrgang 2006) gewann Silber über 100 Meter Lagen und zusätzlich Bronze über 50 Meter Schmetterling. Der Jüngste im Team Niklas Bach (Jahrgang 2008) gewann seinen Jahrgang über 50 Meter Brust. Abschließend kam Dominik Bisch (Jahrgang 2005) gleich dreimal auf einen Urkundenrang. Am kommenden Wochenende sind dann die "Großen" wieder am Start bei einer der Saisonhöhepunkte: Baden-Württembergische Meisterschaften in Neckarsulm.

Vorstand wiedergewählt

Am 17. März fand die Abteilungsversammlung der Schwimmabteilung des TB Gaggenau statt. Hierzu versammelten sich die Abteilungsleitung, die Trainer sowie Schwimmer und Mitglieder um das erfolgreiche letzte Jahr Revue passieren zu lassen. Mit der Begrüßung verlas Ursula Stern ihren Bericht der Abteilungsleitung. Sie dankte allen Helfern, die im Vordergrund und Hintergrund der Schwimmabteilung mithelfen, Trainern, für die tolle geleistete Trainingsarbeit und die daraus erwachsenen Erfolge. Weiter ging es über Statistik, Mitgliederzahlen, erhaltenen Medaillen, zu ausgegebenen Startgeldern und Ehrungen durch die Stadt. Hier besonders zu nennen die Ehrung der Mannschaft in Silber für den Aufstieg in die Badenliga. Timo Krempel ergänzte mit seinem Bericht die Erfolge der Schwimmer. Mit 23 besuchten Wettkämpfen und 415 gewonnenen Medaillen war das Jahr wieder voll gespickt. Es wurden u.a. besucht: die Bezirksmeisterschaften, die bad.-württemb. Meisterschaften, die süddeutschen Meisterschaften mit der Qualifikation einer Schwimmerin für die Startberechtigung zu den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin, die badischen Sommer- und Wintermeisterschaften. Eine ausführliche Erwähnung fand in beiden Berichten das wieder super abgelaufene Gaggenau-Meeting im Murganabad.

Ralf Stern informierte über die finanziellen Transaktionen in der Abteilung und Hanna Weiler, als Jugendleiterin, berichtete über den Abschluss der Saison mit Eis essen und Picknick im Kurpark. Bei den anschließenden Wahlen wurden alle bisherigen Verantwortlichen wieder in ihren Ämtern bestätigt. Ursula Stern als Abteilungsleiterin, Ralf Daniel Stern als Stellvertreter und Finanzbeauftragter, Timo Krempel als sportlicher Leiter und Hannah Weiler als Jugendleiterin.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Kunstturner siegen gegen den TV Bretten

Die zahlreichen Zuschauer der vollbesetzten Hans-Thoma-Halle sahen einen bis zuletzt spannenden Wettkampf der Kunstturner des TB Gaggenau gegen den TV Bretten. Durch den nächsten verletzungsbedingten Ausfall von Michael Häfele rückte für ihn Carsten Kaufmann ins Team, der sein Liga-Debüt gab. Die weiteren Turner des TBG-Kaders waren Kai und Maik Heberle, Felix Merkel, Georg Nikitin, Patrick Ollhoff, Nicolas Schaubhut, Quirin Warth, Nikolas Weber und Paul Stangenberg. Ein weiterer Sieg musste für die Benzstädter her, um nächstes Jahr wieder fest für die Landesliga planen zu können. Sehr konzentriert und mit sauberen Darbietungen starteten die Turner am Boden. Kai Heberle konnte mit einer erreichten Punktzahl von 12,50 die Tageshöchstwertung erturnen. Hauchdünn, aber nicht unverdient ging das erste Gerät mit 48,05 zu 48,00 an die Gastgeber. Die besseren Wertungen am Pauschenpferd erhielten dann aber die Gäste aus Bretten, die mit 40,0 zu 39,1 die Gesamtführung übernehmen konnten. Weiter an Boden gut machen konnte der TVB an den Ringen. Mit 43,25 zu 41,70 Punkten bauten sie ihre Führung auf knapp 3 Punkte aus. Nach der Pause ging es an den Sprung. Der Gastgeber kam hier besser aus den Startlöchern und zeigte die sauberen Sprünge. Mit 44,70 zu 43,75 Punkten glich der TBG in der Geräterwertung wieder aus. Alle Turner kamen am Barren gut durch ihre Kür. Leider reichten die tollen Leistungen der Gaggenauer nicht aus, das vorletzte Gerät für sich zu entscheiden und der TV Bretten konnte den Vorsprung vor dem Reck auf drei Punkte wieder herstellen. Somit entschied sich der Wettkampf wiederum am Königsgerät, dem Reck. Dieses Mal zu Gunsten der Gaggenauer, die vier vollwertige Übungen zeigen und die Brettenler letztlich deutlich besiegen konnten (38,45 zu 23,20). Laut Trainer Stangenber-

GAGGENAUER WOCHE nicht erhalten?



Rufen Sie uns bitte an unter
Telefon 07033-6924-0

ger war es eine Klasse Teamleistung, die abgerufen wurde. Durch den breiten Kader ist es möglich die vielen Verletzungsausfälle zu kompensieren. Man hat gesehen, dass die Mannschaft unbedingt in der Landesliga bleiben will, und wird nach dem 259,15 zu 246,65 Sieg. Am Sonntag empfängt der vermeintliche Aufsteiger in die Verbandsliga, die KR Karlsruhe, den TB Gaggenau zum letzten Vorrundenwettkampf, bevor es eine Woche später zum Ligafinale nach Grötzingen geht.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Klare Niederlage

Ein herrlicher Sommertag endete mit einer bitteren Niederlage. War man doch mit dem festen Willen in das Teldorf angereist, möglichst einen Punkt zu entführen, nachdem die letzten fünf Spiele ohne Niederlage absolviert wurden. Und es sah eine halbe Stunde lang nicht schlecht aus, denn der VFB agierte erneut aus einer recht stabilen Abwehr heraus mit den bekannten langen Pässen und da dem FVÖ zunächst auch nicht mehr einfiel, war es ein auf das Mittelfeld konzentriertes Hin und Her mit wenig Strafraumkontakten. Eine erste kleine Chance hatte sogar der VFB, doch der Ball vor das Ötigheimer Tor war eine sichere Beute des Törhüters. In der 34. Minute ein schneller Spielzug der Gastgeber, ein Abwehrspieler des VFB verschätzte sich, rutschte auch noch unglücklich aus, so dass Ötigheims Stürmer in Schussposition kam und den Gastgeber in Front schoss. Eine sehr gute Standardsituation noch vor der Pause ließen die Gaggenauer ungenutzt, weil man genau im Gegensatz zu Ötigheim den Ball nicht aufs Tor drosch, sondern abspielte. Dann ging es mit einem noch immer guten Gefühl in die Pause. Danach stellte der Spielertrainer Hinh Ung um und lockerte etwas die Abwehr, indem er selbst in den Angriff wechselte. Vielleicht der entscheidende Fehler, weil zu früh, denn die neu formierte Abwehr geriet zusehends unter Druck und innerhalb von zwei Minuten kam es zu den entscheidenden Toren aufgrund mangelndem Zweikampf- und Deckungsverhaltens. Damit war der Glaube an den einen Punkt, den man brauchte und gerne mitgenommen hätte, geschwunden. Ötigheim spielte couragiert weiter und erhöhte dann noch durch die Tore vier und fünf das Ergebnis, das aus Sicht der Gaggenauer genau um diese zwei Treffer zu hoch ausfiel. Jetzt heißt es Kopf hoch! Die Trainer Rolf Krieg und Hinh Ung müssen die enttäuschten Spieler wieder aufbauen und die Enttäuschung umlenken in Motivation und

Kampfbereitschaft. In den letzten neun Spielen der Saison zählt jeder Punkt und jedes Tor. Am 2. April um 15 Uhr kommt mit dem FC Rastatt 04 nicht nur ein Uralt-Bekannter, sondern auch der derzeitige erfolgreich spielende Tabellendritte, der die Aufgabe für den VFB Gaggenau nicht leicht machen wird. Giovanni Zarbos **2. Mannschaft** des VFB konnte die eigene Siegesserie trotz fast 70-minütiger Unterzahl fortsetzen und gewann in beeindruckender Manier durch Tore von S. Mustajbegovic und M. Bentivegna mit 2:0.

Kunstverein "Zeitkunst"

Ausstellungseröffnung

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung fand am Sonntag unter Anwesenheit des 1. Vorsitzenden Peter Sommerfeld die Ausstellungseröffnung von Bildern und Objekten der Ottenauer Künstler Renate und Ralf Mangler im Künstlerhaus Wolf in Bad Rotenfels statt. Die bis zum 21. Mai laufende Ausstellung im Künstlerhaus stellt vor allem die Materialien Erden, Holz und Stein in den Vordergrund und ist jeweils sonntags von 14 - 17 Uhr und mittwochs von 16 - 19 Uhr geöffnet. Sie ist geprägt von der Auseinandersetzung der Künstler mit der schöpferischen Natur, den Elementen Feuer, Erde, Wasser und Luft sowie mit den Farben und Materialien, die unsere Erde hervorbringt.



Frau Wolf vom Kunstverein führte durch die Vernissage. Foto: H. Wolf

FV Bad Rotenfels

Generalversammlung

Morgen, Fr., 31. März, findet um 20 Uhr im Gasthaus "Salmen" unsere 104. Generalversammlung statt. Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage unter "fvbad-



rotenfels.de", im aktuellen März-"Heftle" und im Mönchhofstadion in Bad Rotenfels veröffentlicht. Neben den Berichten aus den einzelnen Abteilungen stehen die Wahlen zum 1. Vorsitzenden und Schriftführer an. Des Weiteren stehen Ehrungen, Statusbericht Sportplatzneubau und eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Alle Ehren-, aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Verdienter Heimsieg im Verfolgerduell

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten die Schützlinge von FVR-Trainer Jens Dinger am Sonntag gegen den Tabellendritten aus Ulm dreifach Punkten. Durch einen 2:1-Heimsieg konnte man den Anschluss an die Tabellenspitze wahren und bleibt drei Punkte hinter Platz 2. Der FVR kam gut ins Spiel und konnte mit der ersten Chance gleich in der zweiten Minute in Führung gehen. Nach langem Ball von Sebastian Hertweck, enteilte der schnelle FVR-Stürmer Hinkelmann seinem Gegenspieler und ließ dem Gästetorhüter im 1 gegen 1 keine Chance. In der Anfangsphase war der FVR deutlich besser im Spiel, und war vor allem in den Zweikämpfen sehr präsent. Durch einen herrlichen Freistoß aus gut 25 m von Zauberfuß Hertweck konnte man dann in der 16. Spielminute die Führung sogar noch ausbauen. Der SV Ulm hatte zwar durch mehr Ballbesitz etwas mehr Spielanteile, dies konnten sie jedoch nicht in zählbares ummünzen. Der FVR verteidigte gut und machte den 16er von Torhüter Oldie Wolfgang Lutz nahezu dicht. Nur durch eigene Fehler kamen die Gäste zu ihren Chancen, die aber nicht genutzt werden konnten. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte war es dann der Schiedsrichter der den SV Ulm wieder ins Spiel brachte. Durch einen unerklärlichen, wie auch unberechtigten Handelfmeter bekamen die Gäste die Chance zum Anschlusstreffer. Diese wurde durch den Ulmer Torjäger Müller sicher, ohne Chance für Lutz, verwandelt. Nach der Pause machten die Ulmer mächtig Druck und wollten mit aller Macht den Ausgleich. In der besten Phase der Gäste war es jedoch die sehr gut eingestellte Abwehr um Rottke, Schmitt und Lutz im Tor, welche den Ausgleichstreffer mehrfach verhinderte. Die Dinger-Schützlinge wiederum hätten durch die 100-prozentige Chance von Kasch den Sack schon kurz nach der Halbzeit zu machen können. Trotz der Drangphase der Ulmer hatte man in Halbzeit 2 die deutlicheren Chancen das Spiel zu entscheiden. Auch in der hektischen Schlussphase hielt man dem Druck der Ulmer Offensive stand und konnte somit einen wichtigen

Heimdreier gegen einen direkten Konkurrenten einfahren. Am So., 2. Apr., um 15 Uhr trifft der FVR auf den FSV Kappelrodeck-Waldulm, wo man einen weiteren Angriff auf Platz zwei starten kann. Die Reservemannschaften bestreiten das Vorspiel. Anpfiff ist um 13.15 Uhr.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Unglückliche Niederlage

Die **C2-Junioren** des FV Bad Rotenfels haben im Stadtderby gegen den Tabellenführer aus Ottenau eine unglückliche Niederlage eingefahren. Nach dem Ausgleich zum 1:1 durch Moritz Herm sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes und spannendes Spiel. 10 Minuten vor Schluss schossen die Ottenauer nach einem abgefälschten Freistoß den 2:1-Siegtreffer. Der FVR hatte im Anschluss noch einige Torchancen um den eigentlich verdienten Ausgleich zu erzielen. Mit besserem Ende spielte auch die **C1** am Wochenende gegen den Tabellenführer der Bezirksliga von Au am Rhein. Von Anfang an Druckreich stellte man sich der Aufgabe gegen den Tabellenführer und hatte die ganze Spielzeit das Spiel fest in der Hand. Die zahlreichen Torchancen wurden letztendlich in der 55. Min. durch Lutz Merkel mit dem 1:0-Siegtreffer belohnt.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Thomas Hegmann im Amt bestätigt

Das Restaurant "Salmen" in Bad Rotenfels war am 24. März der Veranstaltungsort für die Generalversammlung des Harmonika-Spielringes aus Bad Rotenfels für das Geschäftsjahr 2016. Zu Beginn, zum Gedenken der Gestorbenen und zum Ausklang spielte das Charivari-Orchester des Harmonika-Spielrings, unter der Leitung von Gudrun Rademacher. Nach den Eröffnungsgliedern begrüßte Vorstand Thomas Hegmann die Versammlung. Beim Totengedenken wurde anschließend der Verstorbene aus dem vergangenen Jahr gedacht. Hegmann bedankte sich während seinen Ausführungen bei vielen fleißigen Helfern, die den Verein übers Jahr am Leben halten. Zahlreiche Vereinsaktivitäten wurden bewältigt. Besonders stach das Jubiläumsfest im Juli zum 975-jährigen Ortsjubiläum heraus. Aber auch der Ostermarkt in Gaggenau, Kurkonzert und der Familientag im Dezember. Er bedankte sich bei der Verwaltung, der Vorstandschaft, den aktiven Spielern aller Orchester und einigen besonders verdienten. Der Mitgliederstand ist bei 465 angekommen.

Danach folgte der Bericht des Kassiers Edgar Bastian. Dieser musste erfolgreich sein, denn er wurde anschließend einstimmig entlastet, nachdem Kassenprüferin Sonja Zuber dies der Generalversammlung vorschlug.

Der Bericht der Jugend von Petra Nebenführ bekam auch einigen Applaus. Musikvorstand Lars Gerstner referierte über das 1. Orchester und konnte von 19 aktiven Musikern berichten. Christiane Gerstner sprach für die Charivari-Spielgruppe, die nun ein Orchester ist.

Es besteht 2017 nun schon zehn Jahre. Inge Goll verlas den Bericht des Seniorenorchesters, das weiterhin aktiv unterwegs ist. Der Stellvertretende Bezirksvorstand und ehemalige Vorstand des HSR, Thomas Gerstner nahm nach diesen Berichten die Entlastung der Vorstandschaft und Verwaltung vor. Auch diese erfolgte einstimmig. In diesem Jahr stand der 1. Vorstand zur Wahl. Thomas Hegmann, der sich zur Wiederwahl stellte, wurde mit sehr großer Mehrheit wiedergewählt. Der dritte Vorstand, gleichzeitig Musikervorstand, Lars Gerstner, wurde von der Spielerversammlung gewählt und in der Generalversammlung bestätigt. Wiedergewählt wurde auch Edgar Bastian als Kassier. An dieser Stelle bedankte sich Hegmann ganz besonders bei Inge Goll, die aus eigenem Wunsch aus der Verwaltung ausschied. Mehrere Jahrzehnte hatte Sie unermüdlich den HSR mitgeprägt. Die Beiräte Andreas Unser und Heinz Adolph wurden wiedergewählt. Als Kassenprüferin wurde Heike Unser im Amt bestätigt. Nach den Wahlen nahm Thomas Gerstner die Ehrungen auf Verbandsebene vor. Eine Belobigung für 5-jährige aktive Tätigkeit wurden geehrt: Laura-Sophie Gaudin und Jaqueline Scharer. Für 10-jährige aktive Tätigkeit: Sarina Detscher, und Tobias Frey. Edgar Bastian wurde für 10-jährige Tätigkeit im Ehrenamt gewürdigt. Die Ehrennadel in Gold für 70-jährige aktive Tätigkeit wurden Siegfried Bleichner und Dieter Guhl vom Verband überreicht.

Vorstand Hegmann ehrte anschließend langjährige Vereinsmitglieder. Darunter für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft: Christiane Gerstner und Lars Gerstner. Für 25 Jahre passive Mitgliedschaft: Marinelle Fortak, Jonas Gerstner, Thomas Gerstner, Christina Hegmann, Stefanie Hegmann, Lilli Kiefer, Sarah Liebler, Fabian Roth und Katja Beuchert. Annette Pesch wurde für 40 Jahre passive Mitgliedschaft im HSR geehrt. Christine Zdon und Thomas Karcher bekamen ihre Urkunden für 50 Jahre passive Mitgliedschaft. Auch im Jahr 2017 sind schon einige Termine festgelegt. Darunter das Kurparkfest und das Gartenfest im Juli sind nur einige feststehende Daten.

Musikverein Bad Rotenfels

Mitgliederversammlung

Am Mi., 5. Apr., 20 Uhr findet im Vereinsheim, alte Schule, Bad Rotenfels die diesjährige Mitgliederversammlung des Musikvereins Bad Rotenfels statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenerhebung; 3. Protokoll der Mitgliederversammlung; 4. Geschäftsberichte (Kassier, Musikervorstand, Inventarverwalter, Jugendleiter, Vorsitzender); 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Aussprache über die Geschäftsberichte und Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahlen; 8. Ehrungen; 9. Ausblick, Anfragen, Bekanngaben. Anträge zur Tagesordnung können bis Fr., 31. März, schriftlich beim 1. Vorstand Christian Rieger, Wiesenweg 15b, Gaggenau, E-Mail: vorstand@musikverein-badrotenfels.de, eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein
Bad Rotenfels

Ein Tag für Bad Rotenfels

"Wir bringen Farbe in den Kurpark", lautet das Motto am Sa., 1. Apr., bei der Pflanz- und Pflegeaktion "Ein Tag für Bad Rotenfels". Weit über 100 Blühsträucher sollen im Kurpark optische Akzente setzen und nebenher auch gleich noch ein Nahrungsangebot für Insekten bereitstellen. Gleichzeitig werden die Vorbereitungen für einen neuen Wildschweinzäun vorgenommen, der den Park dauerhaft vor Verwüstungen schützen wird. Im angrenzenden Wald sollen Reisig-Häufen aufgeschichtet werden, die ebenfalls Unterschlupf für zahlreiche Vögel und Kleintiere bieten werden. Zum Aktionstag sind alle eingeladen, die sich nicht nur darüber beschweren wollen, dass nichts passiert, sondern auch mal selbst dafür sorgen möchten, dass sich etwas verändert. Treffpunkt am 1. April ist 9 Uhr bei der Elisabethenquelle, um 14 Uhr wird es ein Vesper geben. Spaten, Hacke und/oder Gartenschere können gerne mitgebracht werden. Entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sind natürlich angebracht.

Selbsthilfegruppe für pflegende
Angehörige Bad Rotenfels

Monatstreffen

Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige trifft sich einmal monatlich. An den Abenden soll es jeweils um prakti-

sche Informationen gehen. Außerdem soll Gelegenheit zum Austausch gegeben werden. Damit wollen wir dem vielfach geäußerten Wunsch entsprechen, zum einen Tipps und Hilfen zu bekommen, die die tägliche Pflege erleichtern können, zum anderen ein Forum zu schaffen, wo man über seine eigene Situation in vertrauensvollem Rahmen sprechen kann. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe findet am Di., 4. Apr., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstraße 2 statt. Im thematischen Teil spricht Herr PD Dr. Thomas Höll, Neurochirurg aus Bühl, zum Thema: "Neurochirurgie - Möglichkeiten und Grenzen".

Fanfarezug Hörtelsteiner Herolde

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fanfarezuges Hörtelsteiner Herolde findet am Sa., 8. Apr., um 17 Uhr im Naturreundehaus in Hörden statt. Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlich zur Versammlung eingeladen. Neben den Berichten der einzelnen Ressortleiter steht die Neuwahl des 1. Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Anträge und Wünsche können bis Mi., 5. Apr., beim Vorsitzenden Peter Schneider, Telefon 07224 1600, eingereicht werden.

FV Hörden



Im Abstiegskampf

Türk. Selbach - FV Hörden 3:2 (3:1). Der FV Hörden ist jetzt endgültig im Abstiegskampf der Kreisliga A angekommen. Der Grund ist die 2:3-Auswärtsniederlage am vergangenen Wochenende beim bisherigen Tabellenletzten Türk. Selbach. Auf dem ungemütlichem Hartplatz in Gaggenau nahm sich die Truppe zwar viel vor, begann äußerst couragiert diese wichtige Begegnung, die plötzliche und vermeidbare Führung der Gastgeber wirkte aber wie eine kalte Dusche. Die Mannschaft war geschockt, und da sich die Hintermannschaft weitere Auszeiten erlaubte, lag der FVH nach knapp einer halben Stunde schon mit 0:3 zurück. Der 1:3-Anschlusstreffer kurz vor der Halbzeitpause durch Kodjo Ahonto ließ Mannschaft, Betreuer und Fans zwar nochmals auf eine Aufholjagd hoffen, doch diese Hoffnung erwies sich als Trugschluss. Zwar wurden die Gastgeber in der 2. Halbzeit immer mehr in die eigene Hälfte zurückgedrängt, doch das Agieren mit hohen Bällen auf die kopfballstarke Gastgebehintermannschaft erwies sich nicht als

zielführend. Mit der besten spielerischen Aktion glückte Kodjo Ahonto der 2. Tref, doch zum Ausgleich reichte es in diesem wichtigen Spiel nicht mehr. Die beste Möglichkeit zum Remis vergab in den Schlussminuten der aufgerückte Dominik Haas, der genau auf den Torhüter zielte. Die Mannschaft ist in der Lage, sich aus dieser misslichen Lage wieder zu befreien. Grundbedingung ist allerdings, die Fehlerquote im Defensivbereich drastisch zu reduzieren. Gelingt dies, sollte die Mannschaft in der Lage sein, auch als Außenseiter beim SV Au (Sonntag 15.00 Uhr) zu punkten. Die **FVH-Reserve** bekleckerte sich nicht mit Ruhm, nur ein 3:3 beim bisherigen punktlosen Tabellenletzten. Tore: S. Altmann, M. Nunn und M. Puttbrese. In Au (13.15 Uhr) beim Vorspiel sollte die Mannschaft anders auftreten.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Juniorengarde bei deutschen Meisterschaften

Die "Murgperlen", also die Juniorengarde der Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden, haben im Finale der deutschen Meisterschaften des Bund Deutscher Karneval (BDK) in der König-Pilsener-Arena in Oberhausen vor gut 4.000 Zuschauern als verrückte Hühner erfolgreich Eier legen können: Der Schautanz "Es rappelt im Karton" belegte den 12. Platz unter den besten 14 für das Finale startberechtigten Gruppen aus ganz Deutschland. Erneut ein toller Erfolg für das kleine Narrendorf

aus dem Südwesten. Nach einer kleinen Verschnaufpause geht es für die gesamte Tanzgarde gleich nach Ostern weiter. Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Los geht's am Di., 25. Apr., Murgspatzen (6 bis 10 Jahre) 17 bis 19 Uhr (Flößerhalle), Murgperlen (11 bis 14 Jahre) 18 bis 20 Uhr (Grundschule), Flößergarde (ab 15 Jahren), 20 bis 22 Uhr (Flößerhalle). Die Minis starten am Fr., 28. Apr., von 17 bis 18.30 Uhr in der Grundschule Hörden. Weitere Infos gibt es unter Telefon 07224 40805 oder tanzgarde@schmalzloch.de

TV Hörden



Generalversammlung

Die Generalversammlung des TV Hörden findet am Fr., 31. März, um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Kassenwarts, 4. Bericht der Kassenprüfer/ Entlastung des Kassenwarts, 5. Jahresbericht der Schriftführerin, 6. Berichte der Übungsleiter, 7. Vorstellung des Neusatzungswortlautes, 8. Beschluss der Neusatzung, 9. Wahl des Vorstandteams, 10. Erhöhung/ Staffellung der Mitgliedsbeiträge, 10. Ausblick/ Sonstige Wortbeiträge. Im Mittelpunkt stehen die Verabschiedung der Neusatzung, die Wahl des Vorstandteams und die anstehende Erhöhung der Beiträge. Die Neusatzung kann bei der Vorstandschaft eingesehen werden.



Der Heimatverein Eutingen a. d. Enz besuchte erstmals das Fachwerkdorf Michelbach. Das Liveerlebnis "Wie wird Brot gebacken im uralten Backhäusel" bei Erich Rieger war ein besonderer Höhepunkt. Ein weiteres Schmankerl war die kleine Schnapsprobe am Lindenplatz durch die Familie Lilly und Manfred Weiler. In der Heimattube vom Heimatverein Michelbach wurden weitere geschichtliche Ereignisse vorgestellt durch Jochen Kux. Dr. Ulrike Höflein übernahm die Hausführung, die sehr viel Anklang fand.

Foto: Heimatverein Michelbach

Kath. Kirchenchor St. Michael

Messe von Haydn als Herausforderung gemeistert

Am 21. März fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchors St. Michael statt. Die Vorstandschaft sowie die Sängerinnen und Sänger rund um Dirigent und Chorleiter Giuseppe Graceffa trafen sich im Gasthaus Bernstein in Michelbach. Zu Beginn begrüßte die erste Vorsitzende Monja Holfelder alle anwesenden Gäste, insbesondere den Ortsvorsteher Franz Kowaschik und die übrige Vorstandschaft. Nach einem kurzen, innigen Totengedenken folgte sogleich der Rückblick auf das vergangene Jahr. Vorgetragen in Versform wurde dieser Jahresrückblick von der ersten Schriftführerin Simone Müller. Der Chor konnte auf ein ereignis- und probenreiches Jahr 2016 zurückblicken. War doch für die Einstudierung der "Missa a tre voci" von Michael Haydn für den geübten Chor doch eine Herausforderung. Und für den jungen Chorleiter war es eine schöne Aufgabe eine Solistin aus den choreigenen Reihen zu trainieren. Der Erfolg und der Applaus bei der Aufführung der Haydn-Messe im Rahmen des Patroziniums 2016 gab dem Chor die Bestätigung, dass das viele Proben und der Chorworkshop nicht umsonst gewesen war. Frau Müller hob jedoch nicht nur die Proben und die Auftritte des Chors hervor, sie verstand es auch mit Wortgewandtheit die Ereignisse rund um das Chorgeschehen wie Ausflüge, Festlichkeiten und Besonderheiten aus dem geselligen Beisammensein zur Sprache zu bringen.

Im Anschluss an den Jahresrückblick wurde der Kassenbericht für das Jahr 2016

von der ersten Kassiererin Ute Bastian vorgetragen. Im letzten Jahr konnte die Chorkasse ein leichtes Plus verbuchen, was auf großzügige Spenden zurückzuführen ist. Die besonders ordentliche Kassenführung wurde auch durch die Kassenprüferin Juliana Gultom bestätigt und Frau Bastian für ihre Kassenbuchführung gelobt. Mit Freude und Wohlwollen übernahm Ortsvorsteher Franz Kowaschik die Entlastung des Kassiers und der Gesamtverwaltung. Auch Ehrungen konnten in diesem Jahr wieder überreicht werden. Irma Rieger wurde für 25 Jahre Treue zum Kirchenchor geehrt und erhielt eine Urkunde des Cäcilienverbandes Freiburg sowie ein Blumenpräsent. Petra Bittmann, aktive Sängerin und seit 2016 auch Solistin, erhielt eine Anerkennung für 15 Jahre Chortreue in Form einer Urkunde und eines Blumenpräsensts.

Nach erfolgten Ehrungen und Anerkennungen kamen auch die fleißigen Singstunden-Besucher nicht zu kurz. Eine kleine Aufmerksamkeit erhielten: Karin Kraft für keine Fehlstunde, Walter Hirth für nur eine Fehlstunde, Luzia König für zwei Fehlstunden sowie Gretel Anselm, Rosemarie Feger und Gretel Rihm die nur drei Fehlstunden vorzuweisen hatten. Und selbst Sängerinnen und Sänger die aus Gaggenau nach Michelbach zur Singstunde kommen erhalten beim Kirchenchor St. Michael eine schokoladige Aufmerksamkeit. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung richtete Chorleiter Giuseppe Graceffa das Wort an die Anwesenden und lobte den Chor für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, er bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern und wünschte sich weiterhin eine so gute und angenehme Zusammenarbeit. Der Kirchenchor St. Michael probt immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im

Schwesternhaussaal (neben der Pfarrkirche) in Michelbach. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

SV Michelbach, Abt. Fußball



Heimniederlage

Eine klare und vom Ergebnis her deutliche 0:3-Heimniederlage setzte es am vergangenen Spieltag gegen den Mitaufstiegsaspiranten FV Rauental. Der Spielverlauf zeigte aber ein etwas anderes Bild, wobei der Rauentäler Sieg verdient, aber um zwei Tore zu hoch ausfiel. Michelbach spielte vor allem im ersten Spielabschnitt engagiert und im Vergleich zum vergangenen Spiel deutlich überzeugender. So hatte man Rauental in den Anfangsminuten fest im Griff. Michael Schmitt hatte bereits in der ersten Minute eine gute Führungsmöglichkeit, als er am guten Gästetorwart freistehend scheiterte. Eine weitere gute Führungsmöglichkeit erspielte sich Michelbach in der 11. Minute, als Kaldi erneut am Torwart scheiterte. Die Gäste hatten ihrerseits in der 20. Minute die erste nennenswerte Möglichkeit, als SVM-Schlussmann M. Luft sicher stand. In der 28. Minute scheiterte ebenfalls H. Kraft mit einem Flachschuss am Gästeschlussmann. Aus heiterem Himmel ging Rauental in der 30. Minute in Folge eines Strafstoßes im Nachschuss etwas überraschend mit 0:1 in Führung. In einer ausgeglichenen Schlussphase kam Rauental mit einem 35. Meter Sonntagsschuss ins Tordreieck zum spielentscheidenden 0:2, was gleichzeitig auch der Halbzeitstand war. Im zweiten Spielabschnitt hatte M. Schmitt bereits in der 46. Minute eine weitere gute Anschlussmöglichkeit liegen lassen, als er aussichtsreich im Strafraum am Torwart scheiterte. Im weiteren Verlaufe neutralisierten sich beide Teams, so dass lediglich Rauental eine SVM-Unsicherheit in der 87. Minute zum 0:3-Endstand nutzen konnte. Beste Spieler: Jan Rieger, Paul Fuhrmann. Gegen den Tabellenführer aus Rauental war die **SVM-Reserve** deutlich überfordert, so dass es folgerichtig eine 1:5-Niederlage setzte. Zwar hatte man in den eigenen Reihen eine namhaft gute Aufstellung, letztendlich war man aber läuferisch und spielerisch in Folge erkennbarem Trainingsrückstand einiger Akteure mehr als deutlich unterlegen. Beste Spieler: Michael Jäckle, Mike Bender. Am So., 2. Apr., geht es im Heimspiel gegen den OSV Rastatt. Spielbeginn im MURGTel-Stadion ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams wird um 13.15 Uhr angepfiffen. Weitere Infos online unter: www.sportvereinmichelbach.de



Von links: Chorleiter Giuseppe Graceffa, Petra Bittmann, mittig: erste Vorsitzende Monja Holfelder, Irma Rieger, zweiter Vorsitzender Walter Hirth. Foto: Kirchenchor St. Michael

Sozialverband VdK Ottenau

Jahresversammlung und Osterkaffee

Am So., 2. Apr., findet um 14 Uhr unsere diesjährige Jahresversammlung mit anschließendem Osterkaffee im DRK-Zentrum statt. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind hierzu recht herzlich eingeladen. Gäste sind immer herzlich willkommen. Ebenso freuen wir uns über Kuchen Spenden. Bitte bei der Anmeldung Bescheid geben. Folgende TOP stehen an: 1. Begrüßung und Totenehrung; 2. - 4. Berichte - 1. Vorstand; - Schriftführer; - Kassier; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Ehrungen; 7. Verschiedenes.

Schützenverein Ottenau



Ostereierschießen

Am So., 9. Apr., findet zwischen 10 und 17 Uhr, unser Ostereierschießen im Schützenhaus Ottenau statt. Auch in diesem Jahr kann der Ostereierkorb wieder unter sach- und fachkundiger Hilfe mittels des Luftgewehrs gefüllt werden.

Geschossen wird, wie unter den Alten Hasen bereits bekannt, mit dem Luftgewehr auf eine Distanz von 10 m. Drei Schuss für 1 Euro, jeder Treffer ins Schwarze ist ein Osterei für den Schützen. Natürlich wird auch wieder der Ostereierkönig ausgeschieden, dh. ein Schuss für einen Euro auf die Rückseite der Scheibe. Für den besten Treffer gibt es am Ende der Veranstaltung als Preis eine ganze Palette mit 30 Ostereiern.

Das Schießen mit Laser ist auch dieses Jahr wieder für die kleinen Neuanfänger möglich. Die gute Laune und ein bisschen Glück muss ein jeder selbst mitbringen, für das leibliche Wohl ist durch die Gaststätte im Vereinsheim bestens gesorgt. Jugendliche unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener an der Veranstaltung teilnehmen.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Unentschieden in Durbach

Den Punkt beim Tabellenführer in Durbach verdiente sich die Spvgg., da man mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auftrat. Das Spiel begann mit einem beiderseitigen Abtasten. So hatte die Spvgg. eine gute Einschussmöglichkeit durch einen Ebler Freistoß in der 35. Minute, aber der einheimische Keeper konnte den Ball gerade noch über die Latte lenken. Kurz danach zeigten die Durbacher,

dass sie im Angriff starke Spieler hatten. Ein Stürmer konnte sich gegen mehrere Spvgg.-Abwehrspieler durchsetzen, scheiterte aber am Ende an Torhüter D. Glaser. So wurden die Seiten mit einem gerechten Unentschieden gewechselt.

Im zweiten Spielabschnitt machte der Tabellenführer mehr Druck, so dass sich auf beiden Seiten Löcher zum Kontern ergaben. Der Durbacher Philippkowsi, was ein Landesligaausnahmestürmer ist, zeigte mehrmals seine Klasse, obwohl P. Mahler gegen ihn ein bärenstarkes Spiel machte. In der 58. Minute zeigte Torhüter Glaser zweimal seine Klasse als er super bei Schüssen aus kürzester Entfernung parierte. In der 63. Minute verfehlte Philippkowski bei einem Kopfball das Tor und in der letzten Spielminute traf dieser aus 16 Metern nur das Lattenkreuz. Die größte Ottenauer Chance war in der 59. Minute, als K. Walter aus 10 Metern schoss und seinen Mitspieler A. Murr auf der Torlinie traf. Aber auch S. Cuttica hatte noch eine gute Einschussmöglichkeit. Alles in allem hat sich die Spvgg. den Punkt in Durbach verdient. Am kommenden Sonntag, 15 Uhr, trifft man auf den Mitaufsteiger vom FV Freistett. Dort konnte man sich am Ende vom Ergebnis her zwar klar behaupten, aber das Spiel war bis in die Schlussminuten offen. Daher darf der Gegner nicht unterschätzt werden. **FV RW Elchesheim 2 - Spvgg Ottenau 2 1:2.** In einem vorgezogenen Punktspiel konnte sich die Reserve der Spvgg. gegen die Reserve aus Elchesheim mit 1:2 behaupten. Ersatzgeschwächt angereist machte die Mannschaft um Trainer Torsten Schnepf ein gutes Spiel und ging am Ende als verdienter Sieger vom Platz. Bereits in der 5. Minute gingen die Einheimischen in Führung. D. Gonsior war es, der den Ausgleich in der 62. Minute erzielte. Keine zehn Minuten später erzielte M. Rothenberger den viel umjubelten Siegtreffer. Nun kommt der Tabellenführer aus Gernsbach nach Ottenau. Nach der hohen Hinspielniederlage ist hier Wiedergutmachung angesagt.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: ESV Weil I - Spvgg Ottenau I 7:9. Durch den knappen aber wichtigen Sieg gegen den ESV Weil I ist der Klassenerhalt für die 1. Mannschaft geschafft! **Landesliga, Herren:** Rastatter TTC I - Spvgg Ottenau II 1:9. **Bezirksklasse, Herren:** SV Weitenung I - Spvgg Ottenau IV 8:8. Mit nun 6 Siegen, 6 (!) Unentschieden und 6 Niederlagen befindet sich die 4. Mannschaft im Mittelfeld der Tabelle. **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V -

TB Bad Rotenfels II 5:9. **Kreisklasse B, Herren:** TV Weisenach II - Spvgg Ottenau VI 8:8. Spvgg Ottenau VI - TSV Loffenau I 9:4. Nach zuletzt guten Leistungen scheint der 3. Platz in der Kreisklasse B für die Sechste gesichert. **Kreisklasse C, Herren:** TUS Durmersheim III - Spvgg Ottenau VII 9:0. **Kreisklasse A, Schüler:** Spvgg Ottenau I - TTG Ötigheim I 2:6. **Herren A Pokal:** Spvgg Ottenau I - TTC Rauental I 4:0. **Herren D Pokal:** Spvgg Ottenau VII - TB Bad Rotenfels III 0:4.

Musikverein Selbach

Frühlingskonzert

Am kommenden So., 2. Apr., 17 Uhr, lädt der Musikverein Selbach zu seinem diesjährigen Frühlingskonzert in die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach ein. Dirigent Patrick Pirih hat auch für sein zweites Konzert wieder ein buntes Programm mit konzertanter, moderner und volkstümlicher Blasmusik zusammengestellt, das für jeden Geschmack etwas bieten wird. Eröffnet wird das Konzert erstmals von Jungmusikern unter der Leitung von Natascha Rigsinger. Eintrittskarten sind noch an der Abendkasse erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Musikverein Sulzbach

Viele Verpflichtungen im abgelaufenen Jahr

Am 26. März begrüßte der 1. Vorsitzende Thorsten Riedinger zur Jahreshauptversammlung des Musikvereins Sulzbach. Neben verschiedenen Berichten einzelner Posten und den genannten Tagesordnungspunkten, u.a. die Totenehrung, die mit dem Stück "Der gute Kamerad" von der Kapelle unterstrichen wurde, gab es für die Mitglieder des Vereins einige Informationen über das vergangene sowie das künftige Vereinsjahr. Musikervorstand Vera Weyhermüller sprach von einem Anwesenheitsstand von 76 % das 73 Verpflichtungen für das Vereinsjahr bedeutete. Der Verein zählt zurzeit 37 aktive Musiker. 18 Jungmusiker befinden sich derzeit in Ausbildung wobei bereits 11 aktiv in der Kapelle mitspielen. Der Stand der passiven Mitglieder zählt im Moment 227. Der Verein betont hierbei nochmals den Wunsch gerne weitere Mitglieder werben zu können. Neben dem Jungmusikerleistungsabzeichen im Herbst bei denen Julia Lensing, Henrik Finkbeiner, Tamara Schulze und Leni Göhler das bronzene Abzeichen absolvierten, erhielten beim Jugend-Vorspielnachmittag im April 2016 zwei Jugendliche das Jungmu-

siker-Leistungsabzeichen Junior, das sie mit der Urkunde entgegennahmen. Der Dank ging hierbei an Oliver Eberhardt, der als Dirigent der Jugendkapelle ein gutes Händchen beweist. Unterstützt durch die Jugendleiterin Ann-Kathrin Oberle spielt die Jugendkapelle im Dorf schon eine große Rolle. Bereits einige Auftritte gehören zum alljährlichen Ablauf wie z.B. die musikalische Umrahmung des Maimarktstellsens und des Umzuges bei St. Martin. Besonders freut sich die Jugendkapelle in diesem Jahr über ihren Auftritt beim Schwimmbadfest, bei dem sie zum Frühschoppen am 9. Juli aufspielen dürfen. Der 1. Kassier Thomas Schnepf informierte über eine verbesserte Finanzlage des Vereins. Er betitelte die erfreuliche finanzielle Situation als Verdienst des 4-tägigen Maimarkts sowie der MOPS-Tour im Herbst. Auch die zwei Konzerte im vergangenen Jahr zählen mit zum Erfolg - wobei hier Sponsoren nicht fehlen dürfen denen ein großer Dank ausgesprochen wurde. Als Hauptausgaben wurden u.a. Reparaturen der Musikinstrumente sowie Ausgaben für die Jugendausbildung genannt. Thomas Schnepf wurde von der Versammlung einstimmig entlastet, was für eine gute Arbeit als Kassier spricht. Ortsvorsteher Artur Haitz übernahm die Entlastung der Vorstandschaft sowie der Verwaltung. Unter dem Punkt Neuwahlen wurden folgende Posten für zwei Jahre neu- bzw. wiedergewählt: Vorsitzender Karl-Heinz Weiler; 2. Kassier Dieter Weber; Schriftführer Ralph Herm;



Brigitte Weber vom Musikverein Sulzbach wurde für 40 Jahre aktives Musizieren geehrt. Foto: MV Sulzbach

Protokollantin Martina Fritz; Beisitzer: Roland Ullrich, Andreas Merkel und Dominik Schnepf; Kassenprüfer Andreas Merkel und Reinhard Moritz. Heiko Borscheid entschied sich aus beruflichen Gründen für den vorzeitigen Austritt aus der Verwaltung. Unter dem Punkt Ehrungen wurde Brigitte Weber für 40 Jahre aktives Musizieren durch Alfons Ruf, Vizepräsident des Blasmusikverbandes Mittelbaden, geehrt. Als Zeichen der Anerkennung wurde Brigitte Weber die goldene Ehrennadel mit Urkunde verliehen - vor allem für ihren stetig engagierten Einsatz, egal um welche Belange es sich handelt. Dem stimmte der 1. Vorsitzende Thorsten Riedinger zu und überreichte im Namen des Vereins ein Blumengebinde mit einem Ehrungsgeschenk. Zum Abschluss der Versammlung ging Thorsten Riedinger auf die noch bevorstehenden Termine für 2017 ein. Vom 12. bis 15. Mai Teilnahme beim Maimarkt in Gaggenau mit einem Bewirtungszelt und die MOPS-Tour am So., 1. Okt. Weitere Infos und Events über den Musikverein auf unserer Homepage: www.mvsulzbach.de

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am So., 2. Apr., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereines herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung; 2. Bericht 1. Vorstand; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Satzungsänderung; 7. Ausblick; 8. Verschiedenes; 9. Schlusswort. Zu Punkt 6 Satzungsänderung: Änderungen betreffen § 10. Der Vorstand die Zusammensetzung des Vorstandes nach § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches und § 12 Auflösung des Vereins. Die Verwendung des Vereinsvermögens, erforderliche Anpassung aufgrund des neuen Vertrages mit der Stadt Gaggenau. Die komplette Satzung kann auf der Homepage des Vereins eingesehen werden. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Aus dem Verlag

Fahrradfahren macht Kinder schlau

Allrounder für die Gesundheit

In der Regel lernen Kinder Radfahren leichter, wenn sie vorab längere Zeit mit einem Laufrad oder Roller gefahren sind. Damit lassen sich bereits etwa ab dem dritten Lebensjahr Koordination, Ge-

schicklichkeit und gute Balance fördern. Ein Rad mit Stützrädern ist wenig sinnvoll, denn Kinder sollten früh lernen, das Gleichgewicht allein zu halten.

Motorische Fähigkeiten erlernen

„Fahrradfahren ist ideal für Kinder, um motorische Fähigkeiten zu erlernen“, sagt Markus Kuhn vom Serviceteam der KKH Kaufmännische Krankenkasse in Heilbronn. „Lenken, treten und bremsen, vorausschauen, die Balance halten, Handzeichen geben - da ist einiges zu koordinieren.“ Radfahren ist ein echtes Allroundtalent für die Gesundheit und macht obendrein gute Laune!

Das passende Bike

Damit die gesundheitlichen Vorzüge des Radfahrens auch greifen, ist es wichtig, dass das Fahrrad zu einem Kind passt. Von den Ausmaßen sollte es der Körpergröße des Kindes entsprechen. Gelangt das Kind mit beiden Füßen gleichzeitig sicher auf den Boden, wenn es auf dem Sattel sitzt? Sind die Bremshebel gut erreichbar und auch leichtgängig? Ist ein Kettenschutz ratsam? Bei Beantwortung dieser und anderer wichtiger Fragen hilft der Fachhandel. Er berät auch beim Kauf eines Fahrradhelms, der unbedingt zur Ausrüstung gehören sollte. Denn ein guter Helm schützt vor den Folgen von Kopfverletzungen durch Stürze mit dem Rad, vermeidet oder mindert diese. Qualitätshelme entsprechen der Sicherheitsnorm EN 1078 und sind am GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit zu erkennen. „Auch Eltern sollten einen Helm tragen“, rät Kuhn, denn: „sie sind die wichtigsten Vorbilder für ihre Kinder.“

Kinder sollten sich mindestens eine Stunde am Tag bewegen. Hierfür ist das Fahrrad gerade auch im Frühjahr ein idealer Begleiter, ob auf dem Weg zu Freunden, zum Sport, zur Schule oder für die Radtour mit der Familie am Wochenende. Doch bis kleine Kinder allein sicher als Radfahrer am Straßenverkehr teilnehmen können, bedarf es Muße, Geduld und viel, viel Übung. „Eltern, ältere Geschwister oder auch Oma und Opa sollten sich daher am Anfang viel Zeit nehmen, um Kindern sicheres Radfahren beizubringen“, empfiehlt Markus Kuhn. Ideal hierfür sind ruhige Plätze oder Wohnstraßen fernab vom Straßenverkehr. Denn erst einmal sind die Kleinen mit dem komplexen Bewegungsablauf beschäftigt.

Wichtig: Straßenverkehrsordnung

Wichtig zu wissen laut Straßenverkehrsordnung (StVO) § 2 Absatz 5: Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen.

(KKH/red)